

Januarius. **Jänner, Kältemonat**, hat 31 Tage.

Monats- und Wochentage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer	Jüdischer	Türkischer
			December 1816.	Debach	Sapkar 1232
1 <b>Mittwoch</b>	<b>Neujahr</b>	<b>Neujahr</b>	20 Ignaz	13	12
2 <b>Donnerstag</b>	Maikarius	Abel, Seth.	21 Juliana	14	13
3 <b>Freitag</b>	Genoveva	Enoch	22 Anastasia	15	14 <b>7 St.</b>
4 <b>Samstag</b>	Vitus Bisch.	Simeon	23 10 M. in Kreta	16 <b>15 Sab</b>	15 <b>8 St.</b>
Evangel. Von der Flucht nach Egypten. Math. 2 Griech. Von der Geburt Christi. Math. 1.					
5 <b>Sonntag</b>	Elesephor	Loth, Isabella.	24 <b>A Eugenia</b>	17	16
6 <b>Montag</b>	<b>Heil. 3 Könige</b>	<b>Erschein. Christi</b>	25 <b>Christfest</b>	18	17
7 <b>Dienstag</b>	Valent. Raim.	Isidor, Raim.	26 Flucht in Egpt.	19	18
8 <b>Mittwoch</b>	Severin	Erhard	27 Stephan	20	19
9 <b>Donnerstag</b>	Marcellin	Martial	28 M. zu Nicäa	21	20
10 <b>Freitag</b>	Paul der Einsiedler	Paul der Einsiedler	29 Unschuld. Kind.	22	21 <b>8 St.</b>
11 <b>Samstag</b>	Hygin	Hygin	30 Anisia	23 <b>16 Sab</b>	22
Evang. Als Jesus 12 Jahre alt war. Luc. 2. Griech. Von der Flucht in Egypten. Matth. 2.					
12 <b>Sonntag</b>	<b>Ernest.</b>	Reinhold	31 Melania	24	23
13 <b>Montag</b>	Hilar B.	Hilar	1 <b>G. Käner 1807</b> <b>neues Jahr</b>	25	24
14 <b>Dienstag</b>	Probus	Felix	2 Sylvester	26	25
15 <b>Mittwoch</b>	Maurus	Maurus	3 Malachias	27	26
16 <b>Donnerstag</b>	Marcellus	Marcellus	4 70 Apostel	28	27
17 <b>Freitag</b>	Anton der Einsiedl.	Anton der Einsiedl.	5 Theophan	29	28 <b>9 St.</b>
18 <b>Samstag</b>	Priska	Priska	6 <b>Christi Ersch.</b>	1 <b>Erschei</b> <b>27 Savat.</b>	29
Evang. Von der Hochzeit zu Kana. Joh. 2. Griech. Johann in der Wüste Mark. 1.					
19 <b>Sonntag</b>	<b>2 Namen Jesu</b>	Marius, Sara	7 <b>G. Johann L.</b>	2	1 <b>Stabial.</b>
20 <b>Montag</b>	Fabian, Sebastian	Fabian, Sebastian	8 Georg Chosob.	3	2
21 <b>Dienstag</b>	Agnes	Agnes	9 Polyuct	4	3
22 <b>Mittwoch</b>	Vincenz	Vincenz	10 Gregor Nyft.	5	4
23 <b>Donnerstag</b>	Maria Bermähl.	Emerentia	11 Theodosius	6	5
24 <b>Freitag</b>	Timoth.	Timoth.	12 Taziana	7	6 <b>10 St.</b>
25 <b>Samstag</b>	Pauli Bekehr.	Pauli Bekehrung	13 Hermilus	8 <b>18 Sab</b>	7
Evang. Jesus heilt einen Aussätzigen. Matth. 8. Griech. Von der Buspredigt in Caesarn Matth. 4.					
26 <b>Sonntag</b>	<b>3 Polycarp.</b>	Polycarp.	14 <b>W. W. in Sin.</b>	9	8
27 <b>Montag</b>	Joh. Chrysost.	Joh. Chrysost.	15 Paul Theb.	10	9
28 <b>Dienstag</b>	Karl der Große	Karl der Große	16 P. Kettenfest	11	10
29 <b>Mittwoch</b>	Franz Sal.	Valerius	17 Antonius	12	11
30 <b>Donnerstag</b>	Martina	Abelgunde	18 Athan u. Cyrill	13	12 Mab Geb
31 <b>Freitag</b>	Peter Nol	Birgil.	19 Maikarius	14 <b>19 Sab</b>	13 <b>11 St.</b>

Wornehmste Märkte des Monats, Anton Einsiedler zu Debrezin. — Montag nach heil. 3 Königen zu Hermannstadt und Lemberg, dauert am letzten Orte 4 Wochen. — Montag nach dem Sonntag in der Octav der heil. 3 Könige: Dillmüt.

**Jänner. Der Tag nimmt zu von 8 Stund., 12 Min., auf 9 Stund., 14 Min.**

Monat	Witterung Zeit in wahren Mittag			Sonnens Aufg. Unterg.			Mondes Aufg. Unterg.			Stand der Sonne und des Mondes nebst Angabe der wahrscheinlichen Witterung.	Denkwürdige Tage aus der österr. Geschichte, od. historisch-politisch. Kalender nach den 12 Monaten.
	Uhr.	Min.	Sec.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.			
1	12	3 55	1	7 56	4 4	2 7	5 54				<p>Den 10. Januar 16 2. Rudolph II., durch Kummer und sein sitzendes Leben geschwächt, stirbt im 60ten Jahre seines Alters, im 37ten seiner Kaiser-Regierung Froh, standhaft sah er seinem Tode entgegen und rief aus: „Wie sehr muß ich mich ihm freuen, da ich allen Übeln der menschl. Natur entgehe, und aus diesem irdischen Aufenthalt in eine Welt gelange, wo man weder Schmerz noch den Wechsel der Zeiten kennt!“ — Er war von mittlerer Größe und angenehm gebaut. Geist funkelte aus seinen Augen. Vor seiner Melancholie war er leutselig, von feinen, gefälligen Sitten. Einem seiner Brüder, der ihm seine große Herablassung vorwarf, antwortete er: „Wenn wir auch durch Geburt über Andere erhaben sind, dürfen wir doch nicht verzeihen, daß uns unsere Schwächen und Unvollkommenheiten wieder mit den übrigen Menschen verbrüdern.“ Er war ein Kenner alter und neuer Sprachen; in der Malerey und den mechanischen Künsten geschickt, in der Botanik, Thierkunde und Chymie zu Hause. Diese Vorliebe für Wissenschaften und Künste, der sein Jahrhundert</p>
2	12	4 23	4	7 56	4 4	2 59	7 1				
3	12	4 51	2	7 55	4 5	3 9	8 48				
4	12	5 18	6	7 55	4 5	4 58	8 56				
5	12	5 45	5	7 54	4 6	5 42	10 7				
6	12	6 12	0	7 53	4 7	7 11	10 29				
7	12	6 38	1	7 52	4 7	8 39	10 43				
8	12	7 3	8	7 52	4 8	10 7	11 6				
9	12	7 28	9	7 51	4 9	11 34	11 14				
10	2	7 55	6	7 50	4 10	11 55	11 31				
11	2	8 17	7	7 49	4 11	0 50	11 53				
12	12	8 41	1	7 48	4 12	2 10	0 15				
13	12	9 3	9	7 47	4 13	3 30	0 43				
14	12	9 26	1	7 40	4 14	4 50	1 47				
15	12	9 47	7	7 45	4 15	6 4	2 1				
16	12	10 8	8	7 44	4 16	7 9	2 56				
17	12	10 29	1	7 43	4 17	8 1	4 1				
18	12	10 48	7	7 42	4 18	8 43	5 12				
19	12	11 7	4	7 41	4 19	9 11	6 25				
20	12	11 25	4	7 40	4 20	9 34	7 35				
21	12	11 42	7	7 38	4 22	9 53	8 45				
22	12	11 59	1	7 37	4 23	0 8	9 51				
23	12	12 14	9	7 35	4 25	10 24	10 56				
24	12	12 29	9	7 34	4 26	10 43	11 52				
25	12	12 40	0	7 32	4 28	10 56	Morg.				
26	12	2 57	3	7 31	4 29	11 14	1 31				
27	12	13 9	5	7 29	4 31	11 35	2 46				
28	12	13 20	9	7 27	4 33	0 4	3 24				
29	12	13 31	4	7 20	4 34	0 41	5 17				
30	12	13 41	3	7 24	4 30	1 28	5 4				
31	12	13 50	4	7 23	4 37	2 29	6 37				

**Die Sonne**

tritt am 20. Jän. um 9 U. 4 Min. Morg. in das X. Zeichen d. Thierkreises, od. in den Wassermann

**Monb.**

Der Vollmond ereignet sich am 3. Jän. 11 50 Min. Ab.

Das letzte Viertel ereignet sich am 10. Jän. 0 U. 48 Min. Ab.

Der Neumond ergibt sich am 7. Jän. um 1 U. 42 Min. Ab.

Das erste Viertel ergibt sich am 25. Jän. um 0 U. 50 Min. Ab.

Er ist den 9. in der Erdnähe im VI. Zeichen 18°, den 23. in der Erdferne im 0 Zeichen 19°.

Er geht durch den Aequator am 8. von Norden nach Süden, am 22. von Süden nach Norden.

**Wahrscheinl. Witterung.**

Der Jänner ist mittelmäßig kalt, rauh und stürmisch.

und Böhmen so viel verdanken, war sein Unglück. Die Zeitgenossen hielten ihn für einen großen Zauberer. Cheveshüller selbst, Ferdinands II. Geschichtschreiber, behauptet, er habe mittelst eines Magnetsteines und magischen Spiegels alles in der Ferne Vorgegangene entdeckt. Sein Hof war voll von Künstlern und Männern von ausgezeichnetem Verdienste in allen Zweigen menschlicher Kenntnisse. Kepler, den er mit Tycho de Brahe brauchte, um die nach ihm benannten Rudolphischen Tafeln zu entwerfen, machte seinem Schutze in einem Lande, wo die Wissenschaften wenig gekannt, und noch weniger bearbeitet wurden, Ehre. Rudolph legte bedeutende Sammlungen an; mehrere seiner Edelsteine, Anstalten und Gemälde sind noch jetzt eine Zierde der Wiener Kaiserl. Kabinette. Er begünstigte besonders das Studium der Naturkunde. Die Botanik keimte damals kaum auf. Rudolph legte botanische Gärten an, und ließ Werke über seltene Pflanzen schreiben. Er vervollkommnete Bergbau und Metallurgie; verbesserte die Schulen und dadurch die Volksbildung „Nicht selten,“ sagt

Februarius. **Hornung, Eismonat**, hat 28 Tage.

Monats- und Wochentage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer	Jüdischer	Türkischer
			Jäner.	Thebat.	Rabia I. 1232.
1   Samstag	Ignaz M.	Brigitta	20   Cuthymius	15   Freud. T.	14   Glück. T.

Evang. Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20. Griech. Von der Kananiterin. Matth. 23.

2   <b>Sonntag</b>	<b>Sept. Mar. Rein.</b>	<b>Maria Reinigung</b>	21   <b>G</b> Maximus	16	15 Glück. T.
3   Montag	Blasius	Blasius	22   Timotheus	17	16
4   Dienstag	Veronika	Veronika	23   Klemens	18	17
5   Mittwoch	Agatha	Agatha	24   Fonia	19	18
6   Donnerstag	Dorothea	Dorothea	25   Gregor Theol.	20	19
7   Freytag	Romuald	Richard	26   Xenophon	21	20 12 T.
8   Samstag.	Joh. v. Mat.	Salomon	27   Chrysostomus	22 20 Sab.	21

Evang. Vom Samen und Unkraut. Luk. 8. Griech. Vom Böllner Zachäus. Luk. 19.

9   <b>Sonntag</b>	<b>Sexag.</b>	Apolonie	28   <b>G</b> Ephrem.	23	22
10   Montag	Scholast. Justus	Gabriele	29   Ignaz	24	23
11   Dienstag	Euphrosina	Euphrosine	30   Hypolit.	25	24
12   Mittwoch	Eulalia	Eulalia	31   Cyr. u. Joh.	26	25
13   Donnerstag	Katharina K.	Castor	1   <b>Februar</b>	27	26
14   Freytag	Valentin	Valentin	2   <b>Mar. Reinig.</b>	28	27
15   Samstag	Faustin	Faustin	3   Simeon	29 21 Sab.	28

Evang. Vom Blinden bey Jericho. Luk. 18. Griech. Vom Pharisäer und Böllner. Luk. 15.

16   <b>Sonntag</b>	<b>Quing.</b>	Juliana	4   <b>G</b> Agatha	30	29
17   Montag	Julian, Donat	Constantin	5   Bucolus	1 <b>Idar</b>	30
18   Dienstag	Mansuet	Concordia	6   Isidor Abt	2	1 <b>Nab. II.</b>
19   Mittwoch	Aschermittwoch	Gabin	7   Parthenius	3	2
20   Donnerstag	Eleuther	Eucharis	8   Theodor	4	3
21   Freytag	Eleonora	Eleonora	9   Nicephorus	5	4 14 T.
22   Samstag	Petri Stuhl.	Petri Stuhl.	10   Charalampus	6 22 Sab.	5

Evang. Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4. Griech. Vom verlorenen Sohne. Luk. 15.

23   <b>Sonntag</b>	<b>I Duad.</b>	Eberh.	11   <b>G</b> Blasius	7	6
24   Montag	Math. Ap.	Math. Ap.	12   Meletius	8	7
25   Dienstag	Walburga	Viktor	13   Martinian	9	8
26   Mittwoch	Alexander †	Gotthilf	14   Kourentius	10	9
27   Donnerstag	Leander	Leander	15   Dnesimus	11	10
28   Freytag	Oswald †	Roman	16   Pamphilus	12 23 Sab.	11 15 T.

Vornehmste Märkte dieses Monats: den 1. Hornung zu Troppau, dauert 14 Tage.

Februar. Der Tag nimmt zu von 9 Stund., 18 Min., auf 11 Stund., 6 Min.

Monat.	Wärrere Zeit im wahren Mittag.			Sonnens Aufg. Unterg.			Mondes Aufg. Unterg.			Stand der Sonne und des Mondes, nebst Angabe der wahrscheinlichen Witterung.	Denkwürdige Tage aus d. österr. Geschichte, od. historisch-politisch. Kalender nach den 12 Monaten.	
	Uhr.	Min.	Sec.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.				
							Abds.	Morg.				
1	12	13	58,7	7	22	4	38	3	42	7	26	<p><b>Die Sonne</b> tritt am 18. um 11 U. 46 Min. Ab. in das XI. Zeichen, od. in das Zeichen der Fische X.</p>
2	12	14	6,2	7	20	4	40	5	2	8	3	
3	12	14	12,8	7	19	4	41	6	26	8	31	
4	12	14	18,5	7	17	4	43	7	49	8	53	
5	12	14	23,5	7	15	4	45	9	11	9	13	
6	12	14	23,7	7	14	4	46	10	35	9	32	
7	12	14	31,1	7	12	4	48	11	52	9	52	
8	12	14	33,6	7	11	4	49	11	53	10	14	
							Abds.	Morg.				<p><b>Mond</b> ☉ Vollmond am 2. um 3 Uhr, 22 Min. Morg. ☾ Letztes Viertel am 8. um 8 Uhr, 52 Min. Ab. ☽ Neulicht am 16. um 5 Uhr, 25 Min. Morg. ☽ Erstes Viertel am 24. um 9 Uhr, 36 Min. Morg. Er ist den 6. in der Erdnähe im VI. Zeichen 21°, den 20. in der Erdferne im O Zeichen 22°. Er geht am 9. durch den Aequator von Norden nach Süden, den 23. von Süden nach Norden.</p>
9	12	14	35,5	7	9	4	51	1	15	10	39	
10	12	14	36,5	7	7	4	53	2	36	11	11	
11	12	14	36,9	7	6	4	54	3	50	11	51	
12	12	14	36,4	7	4	4	56	4	59	0	41	
13	12	14	36,2	7	2	4	58	5	55	1	42	
14	12	14	33,5	7	0	5	0	6	36	2	52	
15	12	14	30,5	6	59	5	1	7	10	4	2	
16	12	14	27,0	6	57	5	3	7	36	5	16	
17	12	14	22,9	6	55	5	5	7	55	6	26	
18	12	14	18,1	6	34	5	6	8	12	7	36	
19	12	14	12,6	6	52	5	8	8	27	8	42	
20	12	14	6,3	6	50	5	10	8	42	9	49	
21	12	14	59,3	6	49	5	11	8	58	10	56	
22	12	14	51,7	6	47	5	13	9	15	11	50	
23	12	13	43,5	6	45	5	15	9	34	Morg.		
24	12	13	34,3	6	44	5	16	10	1	1	7	
25	12	13	25,3	5	42	5	18	10	32	2	17	
26	12	13	15,1	6	40	5	20	11	15	3	24	
27	12	13	4,3	6	38	5	22	0	10	4	24	
28	12	12	52,0	6	38	5	24	1	15	5	18	

von seinem Bruder, noch vom deutschen Reiche die erwartete Unterstützung für die Niederländer erfolgte, mußte er 1580 wieder ab danken. Seine Mutter wirkte ihm zwar 1581 die Erlaubnis aus, nach Oesterreich wieder zurückkehren zu dürfen; aber vor dem Kaiser durfte er nicht erscheinen, er mußte sich nach Vinz zurück ziehen, lebte aber da so in Dürftigkeit und Sorge, daß er für die kleine Herrschaft Steyer, im Lande ob der Enns, allem Erbrechte auf die österreichischen Länder entsagte. Seine Bewerbung um die polnische Krone mißlang; besonders weil Rudolph nicht ihn, sondern den jüngern Bruder Maximilian unterstützte. Endlich zwang die allgemeine Verwirrung Rudolph, ihn erst 1594 zum Statthalter von Oesterreich, dann von Ungarn, und zum Oberbefehlshaber der hungarischen Armee gegen die Türken zu ernennen. 1595 ward er durch seines Bruders Ernst Tod der künftige Erbe der österreichischen Länder. Durch kluges, mildes Benehmen erwirbt er sich in eben dem Maße die allgemeine Liebe, wie die Verachtung gegen Rudolph zunahm.

Martius. **März, Phaunoniat,** hat 31 Tage.

Monats- und Wochentage.	Augemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer	Jüdischer	Türkischer
			Hornung.	Udar.	Rabia II. 1231.
1   Samstag	Albin	Albin	17 Theodor	13 24 5. 7.	12
Evang. Von der Verkürung Christi. Math. 17. Griech. Vom letzten Gericht. Math. 25.					
2   Sonntag	<b>E 2 Rem.</b> Synpl.	Symplic.	18 S Leo P.	14 <b>Purim oder Samanssch.</b>	13 Glück-
3   Montag	Kunigunda	Kunigunda	19 Archippus	15 Sus. Pur	14 Niche
4   Dienstag	Adrian	Adrian	20 Leo von Cat.	16	15 Tage.
5   Mittwoch	Theophor. Euseb.	Fridolin	21 Thimotheus	17	16
6   Donnerstag	Fridolin	Felicitas, Friedr.	22 M. M. in Eug.	18	17
7   Freytag	Thom. v. Aquin.	Kasimir	23 Polycarp.	19	18 17 St.
8   Samstag	Johann von Gott	Philemon	24 Haupt Joh.	20 25 Sab.	19
Evang. Jesus treibt den Teufel aus. Luk. 11. Griech. Fasten und Almosen. Joh. 1.					
9   Sonntag	<b>E 3 Scul. Cyr. u. M.</b>	Adelh. mit 40 Rit.	25 S Tharosius	21	20
10   Montag	40 Märtyrer	Alexander	26 Porphyrius	22	21
11   Dienstag	Heraclites	Rosine	27 Procopius	23	22
12   Mittwoch	Gregor	Gregor	28 Basilius	24	23
13   Donnerstag	Rosine	Ernest	1 März	25	24
14   Freytag	Rechthildis	Zacharias	2 Theodosius	26	25 18 St.
15   Samstag	Longin	Christoph	3 Eutrop.	27 26 Sab.	26
Evang. Jesus speist 5000 Mann. Joh. 6. Griech. Vom Nathanael. Joh. 1.					
16   Sonntag	<b>E 4 Kätare Her.</b>	Cyriacus	4 S Gerasimus	28	27
17   Montag	Gertrud	Gertrud	5 Canon	29	28
18   Dienstag	Eduard	Anselm.	6 M. M. in Amur	1 Nisan	29
19   Mittwoch	Joseph	Joseph	7 Basil. Ephr.	2	1 Somab. I.
20   Donnerstag	Joachim	Joachim	8 Theophilakt.	3	2
21   Freytag	Benedikt	Benedikt	9 M. M. v. Seba	4	3 19 St.
22   Samstag	Octavian	Kasimir	10 Quadrat M.	5 27 Sab.	4
Evang. Die Juden wollten Jesum steinigen. Joh. 8. Griech. Vom Sichtsbrüchigen. Mark. 2.					
23   Sonntag	<b>E 5 Jud. Theodos.</b>	Eberhard	11 S Sophronius	6	5
24   Montag	Gabriel	Gabriel	12 Theophanes	7	6
25   Dienstag	<b>Maria Verkündig.</b>	Maria Verkündig.	13 Nicephorus	8	7
26   Mittwoch	Emanuel	Emanuel	14 Benedikt Abt	9	8
27   Donnerstag	Ruppert	Hubert	15 Agazius	10	9
28   Freytag	Guntmann	Eustach.	16 Sabinus	11	10 20 St.
29   Samstag	Cyrril	Malchus	17 Cyrill v. Jerus.	12 28 Sab.	11
Evang. Vom Einzuge Christi in Jerusalem. Matth. 21. Griech. Von der Nachfolge Christi. M. 9.					
30   Sonntag	<b>E 6 Palmsonntag</b>	Guido	18 S Alex.	13	12
31   Montag	Quirin	Draugott	19 Chrys. u. Dam.	14	13 Glück. I.

Vornehmste Märkte in diesem Monate: Braunmont nach Achernitzw., Presburg den 3. März, Pilsen am Montag in der Fasten, Peseh an Josephi, Prag Mittwochen, Graß am 3. Sonntag in der Fasten.

März. Der Tag nimmt zu von 11 Stund., 8 Min. auf 12 Stund., 42 Min.

Mon. Z.	Mittlere Zeit in wahren Mittag.			Sonnens.		Mondens.		Stand der Sonne und des Mondes, nebst Angabe der wahrscheinlichen Witterung.	Denkwürdige Tage aus der öftr. Geschichte, od. historisch-politisch. Kalender nach den 12 Monaten.	
	Uhr.	Min.	Sec.	Aufg. u. M.	Unterg. u. M.	Aufg. u. M.	Unterg. u. M.			
						Abds.	Morg.		Der 28. März 1546.	
1	12	12	41,2	6 53	5 27	2 34	5 59	<p><b>Die Sonne</b></p> <p>tritt am 20. um 11 Uhr 59 M. Ab. in das O. Zeich. od. in das Zeich. des Widder, macht bey ihrem Unterg. durch den Aequat. aus Süden nach Nord. die Frühlings-Tage u. Nacht-gleiche, und ist am 30. in der mittleren Entfernung von der Erde.</p>	<p>Kaiser Karl V. unterredet sich mit dem Landgrafen von Hessen. Der Schmalkaldische Bund, den die Protestanten hauptsächlich auf Betrieb des Landgrafen Philipps von Hessen, um sich gegen die Gewalt und Macht des Kaisers wenigstens einiger Maßen zu sichern, schlossen, konnte Karl V. unmöglich gleichgültig seyn. Es kam also darauf an, ihnen das</p>	
2	12	12	28,9	6 31	5 29	3 50	6 32			<p><b>Mond</b></p>
3	12	12	16,1	6 30	5 30	5 22	6 53			
4	12	12	2,9	6 28	5 32	6 48	7 18			<p>☉ Vollmond am 3ten um 2 Uhr 41 Min. Ab.</p> <p>☽ Letztes Viertel am 10. um 6 U. 1. Min. Morg.</p> <p>☉ Neulicht am 17. um 10 Uhr 18 Min. Ab.</p> <p>☽ Erstes Viertel am 26. um 3 U. 9 Min. Morg.</p> <p>Er ist am 6. in der Erdnähe im VI. Zeich. 24°, am 19. in der Erdferne im O. Zeichen 25°. Geht durch den Aequator am 4. aus Norden nach Süd., am 17. aus Süd. nach Nord.</p>
5	12	11	49,2	6 26	5 34	8 14	7 37			
6	12	11	35,1	6 24	5 36	9 30	8 0			<p><b>Wahrscheinl. Witterung.</b></p> <p>Der März wird gelinder, als gewöhnlich seyn, bey N. W. und N. D. Winden.</p>
7	12	11	20,5	6 22	5 38	11 7	8 24			
8	12	11	5,5	6 21	5 39	11 45	8 50			<p>☉</p> <p>☽</p>
9	12	10	50,4	6 19	5 41	0 25	9 18			
10	12	10	34,8	6 15	5 45	1 46	9 54	<p>☉</p> <p>☽</p>		
11	2	10	18,8	6 13	5 47	3 0	10 40			
12	12	10	2,6	6 12	5 48	3 59	11 38	<p>☉</p> <p>☽</p>		
13	12	9	46,1	6 10	5 50	4 43	0 46			
14	12	9	29,3	6 8	5 52	5 20	1 57	<p>☉</p> <p>☽</p>		
15	12	9	13,3	6 6	5 54	5 45	3 10			
16	12	8	55,0	6 4	5 56	6 5	4 19	<p>☉</p> <p>☽</p>		
17	12	8	37,5	6 3	5 57	6 23	5 28			
18	12	8	19,9	6 1	5 59	6 41	6 36	<p>☉</p> <p>☽</p>		
19	12	8	2,1	5 59	6 1	6 56	7 43			
20	12	7	44,1	5 57	6 3	7 11	8 51	<p>☉</p> <p>☽</p>		
21	12	7	25,9	5 55	6 5	7 27	9 58			
22	12	7	7,6	5 53	6 7	7 42	11 10	<p>☉</p> <p>☽</p>		
23	12	6	49,1	5 52	6 8	8 8	11 42			
24	12	6	30,6	5 50	6 10	8 35	0 13	<p>☉</p> <p>☽</p>		
25	12	6	11,9	5 49	6 11	9 14	2 13			
26	12	5	53,3	5 48	6 12	10 1	2 20	<p>☉</p> <p>☽</p>		
27	12	5	34,7	5 46	6 14	11 0	3 17			
28	12	5	15,9	5 45	6 15	0 12	4 2	<p>☉</p> <p>☽</p>		
29	12	4	57,3	5 43	6 17	1 30	4 38			
30	12	4	38,8	5 41	6 19	2 56	5 5			
31	12	4	20,2	5 39	6 21	4 23	5 28			

und unentschlossen gewesen waren, ließen sich jetzt durch die vergnüglichen Nachrichten, die ihnen der Landgraf von der angeblich guten Gesinnung des Kaisers brachte, täuschen, und meinten, daß die Gefahr nicht so groß und dringend sey, die ihnen doch sehr nahe drohte, wie sie in der Folge, zu ihrem Schaden bald genug erfahren mußten. (S. 151.)

Aprilis. **April, Früh- oder Reimmonat**, hat 30 Tage.

Monats- und Monatstage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer März.	Jüdischer Nisan.	Türkischer Somada 1. 1232.
	1 Dienstag	Hugo	Theodora	20 1000 Martyr.	15 <b>Osternf.</b>
2 Mittwoch	Franz v. Paula	Theodora	21 Jakob Bischof	16 <b>2. Osternf.</b>	15) Tage.
3 Donnerstag	Grüner Donnerstag	<b>Grünerdonnerst.</b>	22 Basil u. Amyr	17	16
4 Freitag	Charfreitag	<b>Charfreitag</b>	23 N con	18	17 <b>21 St.</b>
5 Samstag	Charssamstag	Charssamst. Patr.	24 Zacharias	19 <b>29 Sab.</b>	18

Evang. Von der Erscheinung Christi. Mark. 16. Griech. Vom besessenen Cummen. Mark. 9.

6) <b>Sonntag</b>	<b>1. Ostermontag</b>	<b>Osterfest</b> Iren	25) <b>1. Osterfest</b>	20	19
7) <b>Montag</b>	<b>Ostermontag</b>	<b>Ostermont.</b> Heg.	26 Gabriel	21 <b>7. Osterf.</b>	20) <small>Proberung Constantin.</small>
8) Dienstag	Dionys	Appollonia	27 Matrona	22 <b>8. Ende.</b>	21
9) Mittwoch	den 7 Schmerz M.	Cölestin	28 Hilar u. Steph.	23	22
10) Donnerstag	Ezechiel	Daniel	29 Marc. Beicht	24	23
11) Freitag	Leo P.	Ezechiel	30 Joh. Climai	25	24 <b>22 St.</b>
12) Samstag	Julius	Julius	31 Hypatius	26 <b>30 Sab.</b>	25

Evang. Jesus erscheint seinen Jüngern. Joh. 20. Griech. Von der Fußsalbung Magdalena. Joh. 12.

13) <b>Sonntag</b>	<b>1. Quasim.</b>	Herm. Patritius	1) <b>1. April</b>	27	26
14) Montag	Tiburz	Tiburz	2 Titus	28	27
15) Dienstag	Theodor	Dhlymp.	3 Nicetas	29	28
16) Mittwoch	Lambert	Aron	4 Jos. u. Georg	30	29
17) Donnerstag	Rudolph	Rudolph	5 Theodul	1 <b>1. Jar</b>	30
18) Freitag	Eduard	Valerian	6 Eutichius	2	1 <b>22 St. 70. mada 4.</b>
19) Samstag	Crescentia	Herrmann	7 Georg v. Mel.	3 <b>31 Sab.</b>	2

Evang. Vom guten Hirten. Joh. 10. Griech. Im Anfang war das Wort. Joh. 10.

20) <b>Sonntag</b>	<b>2. Miser.</b>	Marcel. Sulpiz	8) <b>1. Herodion</b>	4	3
21) Montag	Anselm	Adolat	9 Euphychius	5	4
22) Dienstag	Adalbert der Gr.	Georg	10 Terentius	6	5
23) Mittwoch	Georg Albert	Albrecht	11 Antipas	7	6
24) Donnerstag	Soter und Casus	Seter	12 Basilus	8	7
25) Freitag	Markus Ev.	Mark. Ev.	13 Artemon	9	8 <b>24 St.</b>
26) Samstag	Cletus P.	Cletus	14 Martinus	10 <b>32 Sab.</b>	9

Evang. Über ein Kleines werdet ihr mich sehen. Joh. 16. Griech. Vom unglaublichen Thomas. Joh. 20.

27) <b>Sonntag</b>	<b>3. Jub.</b>	Fidel. Anastas	15) <b>1. Aristarch</b>	11	10
28) Montag	Vitalis	Vitalis	16 Agapia	12	11
29) Dienstag	Hugo	Sybille	17 Simeon	13	12
30) Mittwoch	Cath. Senens	Eutrop	18 Joh. v. Decap.	14	13) Gl. Tage

Vornehmste Märkte in diesem Monate sind: Herrmannstadt den Dienstag nach Palmsonntag, Ulm Montag nach Georgi, Debrezin an Georgi, Linz Montag nach Quasi modo, Wien Montag nach Jubilate.

April. Der Tag nimant zu von 12 Stund., 46 Min. auf 14 Stund., 24 Min.

Mon. Z.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.			Sonnen Aufg. u. tr. u. W.			Mondes Aufg. u. unerg. u. W.			Stand der Sonne und des Mondes, nebst Angabe der wahrscheinlichen Witterung.	Denkwürdige Tage aus der österr. Geschichte, od. historisch-politisch. Kalender nach den 12 Monaten.	
	Uhr.	Min.	Sec.	U.	W.	I. W.	U. W.	U. W.				
1	12	4	1,6	5	37	6	23	5	51	5	40	<p><b>Die Sonne</b></p> <p>tritt am 20. in das I Zeichen des Thierkreises um o u. 33 Min. Ab., od. in das Zeichen des Stiers 8.</p> <hr/> <p><b>Mond</b></p> <p>☉ Vollmond am 2. um o Uhr, 16 Min. Morg.</p> <p>☾ Lehtes Viertel am 8. um 4 u. 35 Min. Ab.</p> <p>☽ Erstes Viertel am 24. um 4 u. 29 Min. Abds.</p> <p>Er ist den 3. in der Erdnähe im VI. Zeichen 27° in der Erdferne im O Zeichen, 28° am 15., am 30 in der Erdnähe im VII. Zeichen 0°. Er geht durch den Aequator am 1. aus Norden nach Süden, am 14. aus Süden nach Norden.</p> <hr/> <p><b>Wahrscheinl. Witterung.</b></p> <p>Der April wird sich durch angenehme Tage auszeichnen, er wird wärmer seyn, als es der Dekonom wünschen kann.</p>
2	12	3	43,2	5	30	6	24	7	18	6	10	
3	12	3	24,9	5	34	6	20	8	47	6	29	
4	12	3	6,8	5	32	6	28	10	16	6	52	
5	12	2	49,1	5	31	6	29	11	36	7	21	
6	12	2	31,5	5	29	6	31	Morg.	7	57		
7	12	2	1,0	5	27	6	33	0	57	8	41	
8	12	1	56,7	5	20	6	34	2	2	9	37	
9	12	1	39,7	5	24	6	36	2	55	10	43	
10	12	1	22,9	5	22	6	38	3	34	11	54	
11	12	1	6,5	5	20	6	40	4	2	1	6	
12	12	0	50,3	5	18	6	42	4	24	2	17	
13	12	0	34,5	5	17	6	43	4	43	3	25	
14	12	0	19,1	5	15	6	45	4	56	4	34	
15	12	0	4,0	5	13	6	47	5	10	5	40	
16	11	56	49,2	5	11	6	49	5	24	6	50	
17	11	59	34,8	5	10	6	50	5	43	7	56	
18	11	59	20,7	5	9	6	51	6	0	9	4	
19	11	59	6,9	5	7	6	53	6	20	10	12	
20	11	58	53,6	5	5	6	55	6	46	11	19	
21	11	58	40,8	5	3	6	57	7	19	Morg.		
22	11	58	28,3	5	2	6	58	8	2	0	22	
23	11	58	16,1	5	0	7	0	8	56	1	19	
24	11	58	4,5	4	58	7	2	10	1	2	6	
25	11	57	53,3	4	57	7	3	11	14	2	45	
26	11	57	42,6	4	55	7	5	0	35	3	15	
27	11	57	32,4	4	54	7	7	1	58	3	34	
28	11	57	22,7	4	52	7	8	3	23	3	53	
29	11	57	13,5	4	50	7	10	4	49	4	10	
30	11	57	4,8	4	49	7	11	6	19	4	37	

und den Spaniern auffallen, daß der Prinz seine Mutter in ihrer traurigen Lage nicht mehr schone; allein er konnte damit nichts ausrichten, und mußte dazu Anstalt machen. Die Cortes weigerten sich anfänglich, da er ihnen aber sagte: „sie seyen berufen, nicht zu widersprechen, sondern zu gehorchen. und zwar müsse Karl heute noch in Madrid zum Könige ausgerufen werden,“ so geschah es auch. Nur in Arragonien erkannte man ihn vor der Hand bloß als einen Prinzen von Spanien, weil dort das Volk größere Rechte hatte, und kein eben so schlauer, als gewaltiger Ximenes Einfluß auf dasselbe äußern konnte. (S. 175.)

Ma jus. **May, Blüthemonat, hat 31 Tage.**

Monats- und Wochentage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer	Jüdischer	Türkischer
			April.	Jar.	Rabia I. 1232.
1 Donnerstag	Philipp und Jakob	Philipp und Jakob	19 Paphnutius	15	14) Gl. Tage
2 Freytag	Athanas	Sigismund	20 Theodor	16	15) 25 Pf.
3 Samstag	Kreuzerfindung	Kreuzerfindung	21 Januar	17 33 Sab	16
Evangel. Ich gehe zu dem, der mich gesandt hat. Joh. 16. Griech. Joseph v. Arimathea. Mark. 15.					
4 Sonntag	<b>E 4 Cant.</b> Florian	Florian	22 Theodos	18 Schülerf.	17
5 Montag	Gotthard	Gotthard	23 Georg M.	19	18
6 Dienstag	Joh. v. d. Pf.	Joh. v. d. Pf.	24 Sabbas	20	19
7 Mittwoch	Stanislaus	Gottfried	25 Mark. Evang.	21	20
8 Donnerstag	Mich. Ersch. Pet. B.	Stanislaus	26 Basilius	22	21
9 Freytag	Gregor v. N.	Hiob	27 Simon	23	22 26 Pf.
10 Samstag	Anton	Riktor	28 Sofon	24 34 Sab	23
Evang. Bittet, so wird euch gegeben werden. Joh. 16. Griech. Vom Kranken bey'm Schwemnteich Joh. 5.					
11 Sonntag	<b>E 5 Rog.</b> Manert	Adolph	29 Sg Märtyrer	25	24
12 Montag	Pankraz	Pankraz	30 Jak. Ap.	26	25
13 Dienstag	Pet. Reg.	Servaz	1 <b>May</b>	27	26
14 Mittwoch	Bonifaz	Christine	2 Athanasius	28	27
15 Donnerstag	<b>Christi Himmelf.</b>	<b>Christi Himmelf.</b>	3 <b>Christi Him.</b>	29	28
16 Freytag	Joh. v. Nep.	Jodoc Sibert	4 Pelagia	1 <b>Sivan</b>	29 27 Pf.
17 Samstag	Abald	Sara	5 Irenä	2 35 Sab	1 <b>Rajab.</b>
Evangel. Vom Tröster. Joh. 15. Griech. Vom Samaritanischen Weibe. Joh. 4.					
18 Sonntag	<b>E 6 Traud</b> Benanz	Libor	6 S Job	3	2
19 Montag	Ivo B.	Potentiana	7 + Erscheinung	4	3
20 Dienstag	Bernard	Basilla	8 Joh. Ev.	5	4
21 Mittwoch	Felix	Prudenz	9 Jesaias	6 <b>Pfingst.</b>	5
22 Donnerstag	Julie	Helena	10 Simon	7 2tes Fest	6
23 Freytag	Desiderius	Desiderius	11 Nocius	8	7 28 Pf.
24 Samstag	Sohanna	Susanna	12 Epiphanius	9 36 Sab	8
Evangel. Wer mich liebt, wird mein Wort halten. Joh. 14. Griech. Vom Blindgeborenen. Joh. 9.					
25 Sonntag	<b>Pfingstsonntag</b>	<b>Pfingstfest</b>	13 <b>S Pfingstfest</b>	10	9
26 Montag	<b>Pfingstmontag</b>	<b>Pfingstmontag</b>	14 <b>Pfingstmontag</b>	11	10
27 Dienstag	Magdalena, Pazi	Lucian	15 Pachonius	12	11
28 Mittwoch	Wilhelm +	Wilhelm	16 Theodor	13	12
29 Donnerstag	Maximus	Christina	17 Andronikus	14	13
30 Freytag	Felix M. +	Eduard	18 Theodosius	15	14 29 Pf.
31 Samstag	Petronilla	Petronilla	19 Patritius	16 37 Sab	15

Vornehmste Märkte in diesem Monate sind: Troppau den 1. May, dauert 14 Tage. — Klagenfurt an Philippi, dauert 4 Wochen. — Hermannstadt an Kreuzerfindung. — Klausenburg an Gregori, dauert 4 Wochen.

May. Der Tag nimmt zu von 14 Stund, 28 Min. auf 15 Stund, 44 Min.

Mons.	Witter. Zeit im wahren Mittag.		Sonnens. Aufg. Unterg.		Mondes. Aufg. Unterg.		Stand der Sonne und des Mondes, nebst Angabe der wahrscheinlichen Witterung.	Denkwürdige Tage aus d. österr. Geschichte, od. historisch-politisch. Kalender nach den 12 Monaten.
	Uhr.	Min. Sec.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.		
					Abds.	Morg		Der 8. May 1521.
1	11	56 56,7	4 47	7 13	7 50	4 56	Die Sonne	Der Tractat zwischen
2	11	56 49,0	4 45	7 15	9 15	5 24	tritt in das II Zeichen ein am 21.	Kaiser Karl V. u. Pabst
3	11	56 41,9	4 44	7 16	10 49	5 57	um o U. 59 Min. Ab., oder in das	Leo X.
4	11	56 35,3	4 42	7 18	11 38	6 37	Zeichen der Zwillinge II.	Der Gedanke, Parma und
5	11	56 29,4	4 41	7 19	Morg	7 30		Piazenza verloren zu haben,
6	11	56 24,1	4 39	7 21	0 56	8 32		war, wie überhaupt der Ge-
7	11	56 19,4	4 38	7 22	1 40	9 43		danke, Ausländer zu kennen,
8	11	56 15,3	4 37	7 23	2 12	10 58		die in Italien eine Herrschaft
9	11	56 11,7	4 35	7 25	2 34	Abds.		besäßen, dem Pabste sehr un-
10	11	56 8,7	4 34	7 26	2 52	1 24	☉ Vollmond am 1. um 8 Uhr,	erträglich. Er wünschte, diesen
11	11	56 6,3	4 32	7 28	3 9	2 28	40 Min. Morg.	Schimpf zu vertilgen, u. glaub-
12	11	56 4,5	4 31	7 29	3 23	3 35	☾ Letztes Viertel am 3. um 4. U.	te, wenn er entweder Karl V.
13	11	56 3,3	4 29	7 31	3 38	4 42	☉ Neulicht am 16. um 8 Uhr,	oder Franz I. von Frank-
14	11	56 2,7	4 28	7 32	3 51	5 50	7 Min. Morg.	reich beyträte, so könnte der
15	11	56 2,7	4 27	7 33	4 8	6 58	☾ Erstes Viertel am 24. um 1 U.	Eine seiner Besitzungen Be-
16	11	56 3,2	4 25	7 35	4 28	8 7	48 Min. Morg.	raubt, und dann auch der An-
17	11	56 4,3	4 24	7 36	4 58	9 10	☉ Vollmond am 30. um 4 Uhr,	dere daraus vertrieben werden.
18	11	56 5,9	4 23	7 37	5 26	10 17	26 Min. Ab.	Nur schwankte Leo X. noch, ob
19	11	56 8,9	4 22	7 38	6 3	11 17	Er ist	er sich auf Karls oder auf
20	11	56 10,7	4 21	7 39	6 52	Morg.	den 14. in der Erdferne im I Zei-	Franzens Seite schlagen
21	11	56 13,9	4 20	7 40	7 53	0 9	chen 1°, in der Erdnähe am 28.	solte. Anfänglich erklärte er
22	11	56 17,7	4 18	7 42	9 1	0 50	im VII Zeichen 3°. Er geht durch	sich für den Letztern, und der
23	11	56 22,0	4 17	7 43	10 20	1 20	den Aequator am 11. von Süden	Preis der Verbindung war das
24	11	56 26,8	4 16	7 44	11 36	1 40	nach Norden, am 25. von Nor-	Königreich Neapel, das man
					Abds.		den nach Süden.	mit einander zu theilen vor-
25	11	56 32,1	4 15	7 45	0 59	2 4		hatte. Allein die gelobte Freunds-
26	11	56 37,9	4 14	7 46	2 22	2 22		chaft dauerte nicht lange, denn
27	11	56 44,1	4 13	7 47	3 47	2 39		bald trug — wiewohl sehr ge-
28	11	56 50,7	4 12	7 48	5 13	3 0		heim — der Pabst die seinige
29	11	56 57,7	4 11	7 49	6 43	3 22		dem Kaiser an. Don Juan
30	11	57 5,3	4 10	7 50	8 9	3 50		Manuel, Karls Gesandter
31	11	57 13,5	4 10	7 50	9 31	4 25		in Rom, brachte am heutigen

**Wahrscheinl. Witterung.**

Der May wird kühl, doch ziemlich angenehm seyn. Die häufigen Regen werden die Vegetation nicht am meisten begünstigen.

das den Grund zur Größe seines Herrn in Italien legte. Man versprach sich, die päpstliche und kaiserliche Macht zu verbinden, die Franzosen aus Mayland zu vertreiben, Parma und Piazenza der Kirche wieder zu geben, Ferrara für den päpstlichen Stuhl zu erobern, den jährlichen Tribut für das Königreich Neapel zu erhöhen u. s. w. Bald hernach rüsteten sich die Verbündeten, um in das Mayländische einzufallen.

Junius. **Juny, Brach- oder Rosenmonat**, hat 30 Tage

Monats- und Wochentage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer May.	Jüdischer Sivan.	Türkischer Nabia II. 1231.
	Evang. Mir ist gegeben alle Gewalt. Math. 23. Griech. Von der Verherrlichung Christi. Joh. 17.				
1 <b>Sonntag</b>	<b>E 1 Heil. Dreyf.</b>	<b>Trinitat</b> , Mikodem	20 <b>S</b> Chataläus	17	16
2 Montag	Erasmus	Erasmus	21 Const. Hel.	18	17
3 Dienstag	Clotilde	Clotilde	22 Cornelius	19	18
4 Mittwoch	Quirin	Carpat	23 Michael B.	20	19
5 <b>Donnerstag</b>	<b>Frohnl.</b> Bonif.	Bonifaz	24 Simeon	21	20 Siegest
6 Freytag	Norbert	Lutretia	25 Haupt Joh.	22	21 <b>30 Pf.</b>
7 Samstag	Amant	Onuphrius	26 Arpus	23 <b>83 Sab.</b>	22
Evang. Vom großen Abendmahl. Luk. 14. Griech. Vom heil. Geisl. Joh. 1.					
8 <b>Sonntag</b>	<b>E 2</b> Medard	<b>E 1 Trinit</b> Medard	27 <b>S</b> Therapon	24	23
9 Montag	Felix	Felix	28 Nicetas	25	24
10 Dienstag	Margareth	Biegand	29 Theodosta	26	25
11 Mittwoch	Barnabas	Barnabas	30 Isaacius	27	26
12 Donnerstag	Joh. Jac.	Basilides	31 Hermias	28	27 <b>7 Mab. Erhöb</b>
13 Freytag	Ant. v. Padua	Tobias	1 <b>Juny</b>	29	28 <b>31 Pf.</b>
14 Samstag	Vasilius	Valer	2 Nicephor	30 <b>39 Sab.</b>	29
Evang. Vom verlorenen Schafe. Luk. 15. Griech. Vom Bekenntniß Christi. Matth. 10.					
15 <b>Sonntag</b>	<b>E 3</b> Vitus M.	<b>E 2 Trinit.</b> Veit	3 <b>S</b> Lucilian	1 <b>Lamuz</b>	30
16 Montag	Franz Reg.	Justina	4 Metroph	2	1 <b>Schaab</b>
17 Dienstag	Kainer	Volkmar	5 Dorotheus	3	2
18 Mittwoch	Marzell	Gervas	6 Bessarion	4	3
19 Donnerstag	Ger. u. Prof.	Sylber	7 Theodosius	5	4
20 Freytag	Sylber	Sylas	8 Theodor	6	5 <b>32 Pf.</b>
21 Samstag	Aloys	Alban	9 Cyrill Alex.	7 <b>40 Sab.</b>	6
Evang. Vom großen Fischzug. Luk. 5. Griech. Von der Nachfolge Petri. Matth. 4.					
22 <b>Sonntag</b>	<b>E 4</b> Pauline	<b>F 3 Trinit.</b> Achaz	10 <b>S</b> Timotheus	8	7
23 Montag	Zeno	Vasilius	11 Onuphrius	9	8
24 Dienstag	Joh. d. Tauf.	Joh. d. Tauf.	12 Aquilina	10	9
25 Mittwoch	Prosper	Eulogius	13 Bartholom.	11	10
26 Donnerstag	Joh. u. Paul	Jeremias	4 Cissius	12	11
27 Freytag	Radislaus	Philippine	15 Amos	13	12 <b>33 Pf.</b>
28 Samstag	Leo Pabst	Leo	16 Tichon	14 <b>41 Sab.</b>	13 <b>Glückl. T.</b>
Evang. Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5. Griech. Niemand kann 2 Herren dienen. Matth. 8.					
29 <b>Sonntag</b>	<b>E 5</b> Pet. u. Paul	<b>E 4</b> Pet. u. Pauli	17 <b>S</b> Manuel M.	15	14 Glückl.
30 Montag	Pauli Gedächtn.	Pauli Gedächtn.	18 Leontius	16	15 Tage.

Vornehmste Märkte in diesem Monate sind: Pesty an Medardi. Kronstadt an Frohnleichnam. — Brünn den Montag nach Frohnleichnam. — Preßburg an Joh. der Tauffer. — Ulm in den Montag nach Joh. der Tauffer.

**Der Tag wächst bis auf 16 Stunden 2 Minuten.**

Zeit	Mittlere Zeit im ahren Mittag.		Sonnens Aufg. u. Unterg.		Mondes Aufg. u. Unterg.		Stand der Sonne und des Mondes, nebst Angabe der wahrscheinlichen Witterung.	Denkwürdige Tage aus der öf- ter Geschichte, od. historisch-politisch- Kalender nach den 12 Monaten.	
	Uhr.	Min.	U.	U.	U.	U.			
1	11	57	22,1	4	8	7	51	<p align="center"><b>Die Sonne</b></p> <p>tritt am 21. in das III. Zeichen ein um 9 U. 33 Min. od. in das Zeich. des Krebses ♋, macht die Som- mer-Sonnenwende oder das Sol- stitium u. den längsten Tag.</p>	<p align="center">Der 23. Junius 1519.</p> <p>Karl V. wird zum Kaiser erwählt.</p> <p>Maximilian I. konnte es nicht dahin bringen, daß sein Enkel, der König Carl von Spanien, zu seinem Nach- folger erwählt worden wäre. Nach seinem Tode trat neben diesem Franz I., König von Frankreich, als Thronwer- ber auf. Carl sah die deut- sche Krone an, als ob sie ihm wie ein Erbstück gehöre. Er verließ sich auf die schicklichste Lage seiner Erbländer, und daß man mittelst derselben je- dem Einfall der Türken in das deutsche Reich widerste- hen könne. Er erwartete mit Zuversicht, daß er — aus deut- schem Blute entsprossen — über seine auswärtigen Nebenbuhler gewiß den Sieg davon tragen werde. Franz hingegen hoffte, die Deutschen würden sehr ge- neigt seyn, das Desterreich zu überzeugen, daß Deutsch- land kein Erb- sondern ein Wahlreich sey; die Lage des Landes fordere gegenwärtig ei- nen Regenten von reifem Ver- stande und gepriefften Fähigkei- ten, Karls Besizungen in</p>
2	11	57	3,0	4	8	7	52		
3	11	57	4,3	4	8	7	52		
4	11	57	5,9	4	7	7	53		
5	11	58	0,1	4	6	7	54		
6	11	58	10,4	4	6	7	54		
7	11	58	21,1	4	6	7	54	<p align="center"><b>Abds. Morg.</b></p> <p align="center"><b>Abds.</b></p> <p align="center"><b>Monb.</b></p> <p><b>C</b> Erstes Viertel am 6. um 6 Uhr, 44 Min. Ab.</p> <p><b>S</b> Neulicht am 14. um 10 Uhr, 51 Min.</p> <p><b>D</b> Erstes Viertel am 22. um 8 U. 9 Min. Morg.</p> <p><b>C</b> Volllicht am 29. um 10 Uhr, 23 Min. Morg.</p> <p>Er ist am 10. in der Erdferne im 14° am 24. in der Erdnähe im VII°. Er geht durch den Aequator am 7. von Süden nach Norden, am 21. von Norden nach Süden.</p> <p align="center"><b>Wahrscheinl. Witterung.</b></p> <p>Der Juny ist naß; doch mitun- ter stellen sich heitere Tage ein. Donnerwetter dürften manchen Schaden verursachen.</p>	
8	11	58	32,1	4	5	7	55		
9	11	58	43,5	4	4	7	59		
10	11	58	55,2	4	4	7	59		
11	11	59	7,1	4	3	7	57		
12	11	59	19,2	4	3	7	57		
13	11	59	31,0	4	3	7	57		
14	11	59	44,2	4	2	7	58		
15	11	59	50,9	4	2	7	58		
16	12	0	9,7	4	2	7	58		
17	12	0	22,7	4	1	7	59		
18	12	0	35,7	4	1	7	59		
19	12	0	48,6	4	1	7	59		
20	12	1	1,0	4	1	7	59		
21	12	1	14,5	4	1	7	59		
22	12	1	27,5	4	0	2	0	21	
23	12	1	40,3	4	1	7	59	1 25 0 40	
24	12	1	53,2	4	1	7	59	2 43 1 1	
25	12	2	6,6	4	2	7	58	4 7 1 19	
26	12	2	18,6	4	2	7	58	5 29 1 49	
27	12	2	31,0	4	2	7	58	6 52 2 17	
28	12	2	43,2	4	2	7	57	8 8 3 0	
29	12	2	55,3	4	3	7	57	9 8 3 50	
30	12	3	7,1	4	3	7	57	9 54 4 59	

Italien würden zu Kriegen Anlaß geben u. s. w. Beide Kronwerber wanden List, Besichtigungen, Überredungen, auch mitunter Drohungen an, um zum Zwecke zu gelangen. Die Kurfürsten bezogen weder zum einen noch zu dem andern Candidaten Lust, denn beyde waren ihnen zu mächtig, daher trugen sie die Krone Friedrich dem Weisen von Sachsen an; dieser lehnte sie aber mit seltenem Großmuth ab, und trug auf den König von Spanien an, weil er mächtig genug sey, auswärtige Feinde, vor denen man sich gegenwärtig zu fürchten habe, abzuhalten. Ein zu mächtiger Kaiser sey den Fürsten nur in ruhigen Zeiten gefährlich, nicht aber in unruhigen, wo man eines solchen bedürfe. Auch die beträchtlichen Geschenke, die ihm die spanischen Gesandten wegen diesem ihrem Herrn wesentlich erwiesenen Dienste schickten, schlug er aus, und drohte sogar jeden von seiner Dienerschaft zu entlassen, der nur einen Gulden annehmen würde. Von einem deutschen Fürsten konnte nun keine Rede seyn, daß einer derselben nach der Kaiserkrone streben werde, und da Karls Gesandte die Gesandten seines Gegners an Geschäftlichkeit in Unterhandeln übertrafen, so siegte der Erstere, und wurde am heutigen Tage auf den deutschen Thron erhoben, doch unter Bedingungen, die man in einer eigenen Capitulation festsetzte, und die die Basis aller nachfolgenden Wahlcapitulationen geblieben ist. (S. 279.)

Julius. **July, Heu- oder Wärmemonat**, hat 31 Tage.

Monats- und Wochentage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer	Jüdischer	Türkischer
			Sunn.	Lamuz.	Saphar 1232.
1 Dienstag	Theodor	Theobald	19 Judas Ap.	17	16 Barr. Nach
2 Mittwoch	Maria Heimf.	Maria Heimf.	20 Methodus	18	17
3 Donnerstag	Eulogius	Ulrich	21 Julianus	19	18
4 Freytag	Prokop	Cornel	22 Eusebius	20	19 <b>34 St.</b>
5 Samstag	Domitian	Charlotte	23 Agrippina	21 <b>42 Sab.</b>	20

Evangel. Jesus speiset 4000 Mann. Matth. 7. Griech. Vom Hauptmann und Knecht. Math. 8.

6 <b>Sonntag</b>	<b>E 6</b> Isaias	<b>E 5 Trin.</b> Isaias	24 <b>S</b> Geb Joh.	22	21
7 Montag	Wilibald	Wilibald	25 Febromir	23	22
8 Dienstag	Kilian	Kilian	26 David v. Thess.	24	23
9 Mittwoch	Briccius	Leise	27 Samson	25	24
10 Donnerstag	Amalia	7 Brüder Jakob	28 Cyr. und Joh.	26	25
11 Freytag	Pius P.	Pius	29 Petri u. Pauli	27	26 <b>35 St.</b>
12 Samstag	Heinrich	Heinrich	30 Aller Apostel	28 <b>43 Sab.</b>	27

Evang. Von falschen Propheten. Math. 7. Griech. Von zween Befessenen. Math. 8.

13 <b>Sonntag</b>	<b>E 7</b> Margareth	<b>E 6 Trin.</b> Marg.	1 <b>S</b> July	29	28
14 Montag	Bonaventura	Bonaventura	2 Kl. Maria	1 <b>Ab.</b>	29
15 Dienstag	Apost. Theil.	Apost. Theil.	3 Hyacinth	2	1 <b>Samabar</b> Mon. d. Sab.
16 Mittwoch	Skapulierfest	Ruth.	4 Andreas	3	2
17 Donnerstag	Alex	Alex	5 Athanas	4	3
18 Freytag	Arnold	Eugen	6 Eison	5	4 <b>36 St.</b>
19 Samstag	Arfen	Rufina	7 Thomas	6 <b>44 Sab.</b>	5

Evang. Vom ungerechten Haushälter. Luc. 16. Griech. Vom Sichtbrüchigen. Matth. 9.

20 <b>Sonntag</b>	<b>E 8</b> Nemilian	<b>E 7 Trin.</b> Elias	8 <b>S</b> Prokop	7	6
21 Montag	Daniel Proph.	Pauline	9 Panfraz	8	7
22 Dienstag	Maria Magd.	Mar. Magd.	10 45 Mort.	9 <b>Tempel</b> <b>Weybreng.</b>	8
23 Mittwoch	Vibor	Apollinar	11 Ephemias	10	9
24 Donnerstag	Christine	Christina	12 Proklus	11	10
25 Freytag	Jak. Apost.	Jakob Apost.	13 Gabriel	12	11 <b>37 St.</b>
26 Samstag	Anna	Anna	14 Aquila Ap.	13 <b>45 Sab.</b>	12

Evang. Jesus weint über Jerusalem. Luk. 19. Griech. Jesus heilt zweeh Blinde Matth. 9.

27 <b>Sonntag</b>	<b>E 9</b> Pantaleon	<b>E 8 Trin.</b> Martha	15 <b>S</b> Guiricus	14	13
28 Montag	Innocenz	Pantal.	16 Athenog.	15 Freud. T.	14 <b>14 Tage</b>
29 Dienstag	Martha	Beatrix	17 Marina	16	15
30 Mittwoch	Abdon u. Sen.	Abdon	18 Hycintha	17	16
31 Donnerstag	Ignaz v. Lojola	Ignaz	19 Marc. u. D.	18	17

Vornehmste Markt in diesem Monate: zu Wien in der Leopoldstadt an Margaretha, dauert 14 Tage.

uly Der Tag nimmt ab von 15 Stund. 58 Min. bis 15 Stund. 2 Min.

Zeit im Mittag. Min. Sec.	Sonnens.		Mondes.		Stand der Sonne und des Mondes, nebst Angabe der wahrscheinlichen Witterung.
	Aufg. u. M.	Unterg. u. M.	Aufg. u. M.	Unterg. u. M.	
			Abds.	Morg.	
3 18,8	4	3 7 57	10 23	6 6	Die Sonne tritt in das IV. Zeichen ein am 23. um 8 U. 30 Min. Morg. od. in das Zeich. des Löwen ♌. Sie erreicht am 2. die größte Entfernung von der Erde um 3 U. 44 Min. Morg., da sie sich im 9° 46' des ♄ befindet.
3 30,7	4	4 7 56	10 52	7 25	
3 41,4	4	4 7 56	11 9	8 40	
3 51,3	4	5 7 55	11 28	9 53	
4 2,9	4	6 7 54	11 40	11 2	
			Abds.	Morg.	
4 13,3	4	6 7 54	11 54	0 11	
4 25,3	4	6 7 54	Morg.	1 17	
4 32,9	4	7 7 53	0 12	2 25	
4 42,2	4	7 7 53	0 28	3 37	
4 51,1	4	8 7 52	0 55	4 36	Mond. Erstes Viertel am 6. um 10 U. 32 Min. Morg. Neulicht am 14. um 11 Uhr, 26 Min. Morg. Erstes Viertel am 21. um 1 U. 2 Min. Ab. Vollmond am 28. um 9 Uhr, 29 Min. Morg. Er ist den 8. in der Erdferne im I Zeich. 8°, den 22. in der Erdnähe im VII Zeich. 9°. Er geht durch den Aequa- tor am 5. von Süden nach Norden, am 19. von Norden nach Süden.
4 59,5	4	9 7 51	1 16	5 48	
5 7,6	4	10 7 50	1 48	6 52	
5 15,4	4	11 7 49	2 29	7 52	
22,6	4	12 7 48	3 24	8 35	
29,3	4	13 7 47	4 32	9 10	
35,5	4	14 7 46	5 45	9 42	
41,2	4	15 7 45	7 4	10 2	
46,3	4	16 7 44	8 24	10 20	
50,9	4	17 7 43	9 44	10 37	
55,0	4	18 7 42	11 5	10 54	
			Abds.	Morg.	
58,5	4	19 7 41	0 26	11 13	
1,3	4	20 7 40	1 50	11 35	
3,6	4	21 7 39	3 12	Morg.	
5,2	4	22 7 38	4 36	0 20	
6,3	4	23 7 37	5 56	0 43	
6,7	4	24 7 36	6 56	1 29	
6,6	4	25 7 35	7 44	1 50	
5,9	4	26 7 33	8 12	3 44	
4,7	4	27 7 34	8 51	4 59	
2,8	4	28 7 32	9 11	6 15	
0,3	4	29 7 31	9 28	7 31	

Denkwürdige Tage aus der österr. Geschichte, od. historisch-politisch. Kalender nach den 12 Monaten.

Der 20. Julius 1546.  
Karl V. erklärt die Protestanten in die Reichsacht.  
Die Protestanten hatten gegen Karl V., der ihre Religion auszurotten alle Anstalten gemacht hatte, Ursache, mißtrauisch zu seyn. Sie brachten gegen ihren Unterdrücker eine Armee von 70,000 Mann zu Fuß und 15,000 Reitern zusammen, deren Menge noch überdieß durch 120 Kanonen, 800 Munitionswagen, 8000 Lastthiere u. 6000 Schanzgräber fürchtbarer wurde. Karl hatte kaum 3000 Mann Spanier u. 5000 Mann Deutsche, ohne auf bedeutende fremde Hülfe rechnen zu dürfen, denn die Truppen des Papstes, die zu Hülfe kommen sollten, hatten kaum die Gränze von Deutschland erreicht. Hätten die Protestanten ihr offenbares Ubergewicht genüßt, so wäre es damals wahrscheinlich um den Kaiser geschehen gewesen; aber sie wollten lieber auf dem Wege der Unterhandlung Recht finden, als Blut vergießen. Obwohl aber dieser in der gefährlichsten Lage war, so both er ihnen doch Trost, und die einzige Antwort, die er ihnen auf ihr Manifest gab war,

**Wahrscheinl. Witterung.**  
Der July dürfte die gewünschte Temperatur haben, sich aber mit starken Winden auszeichnen.

en Kurfürsten von Sachsen, den Landgrafen von Hessen, und Alle, die es mit ihnen hielten, e n s b u r g aus am heutigen Tage in die Reichsacht erklärte, wodurch die Fürsten ihrer Länder tpersonnen ihrer Güter verlustig wurden. Er war jedoch fein genug, der protestantischen Reiter Aechtserklärung nicht zu erwähnen, um nicht alle Anhänger derselben gegen sich zu bewaffnen, führte bloß politische Ursachen an. Da die Verbündeten nun sahen, daß alle Hoffnung zu luszgleichung verschwunden sey, so mußten sie sich entweder auf Gnade und Ungnade ergeben, n Waffen greifen, welches letztere auch geschehen ist, indem sie K a r l in den Krieg erklärten, n allen Pflichten gegen ihn lössagten.

Julius. **July, Heu- oder Wärmemonat**, hat 31 Tage.

Monats- und Wochentage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer	Jüdischer	Zi C I
			Sunn.	Tamuz.	
1 Dienstag	Theodor	Theobald	19 Judas Ap.	17	16 <sup>30</sup>
2 Mittwoch	Maria Heimsf.	Maria Heimsf.	20 Methodus	18	17
3 Donnerstag	Eulogius	Ulrich	21 Julianus	19	18
4 Freytag	Prokop	Cornel	22 Eusebius	20	19 3
5 Samstag	Domitian	Charlotte	23 Agrippina	21 <b>42 Sab.</b>	20

Evangel. Jesus speiset 4000 Mann. Matth. 7. Griech. Vom Hauptmann und Knecht. Mat

6 <b>Sonntag</b>	<b>E 6</b> Isaias	<b>E 5 Trin.</b> Isaias	24 <b>S</b> Geb Joh.	22	21
7 Montag	Wilibald	Wilibald	25 Febromir	23	22
8 Dienstag	Kilian	Kilian	26 David v. Thess.	24	23
9 Mittwoch	Vriccius	Leise	27 Samson	25	24
10 Donnerstag	Amalia	7 Brüder Jakob	28 Cyr. und Joh.	26	25
11 Freytag	Pius P.	Pius	29 Petri u. Pauli	27	26
12 Samstag	Heinrich	Heinrich	30 Aller Apostel	28 <b>43 Seb.</b>	27

Evang. Von falschen Propheten. Math. 7. Griech. Von zween Besessenen. Math. 8

13 <b>Sonntag</b>	<b>E 7</b> Margareth	<b>E 6 Trin.</b> Marg.	1 <b>S July</b>	29	28
14 Montag	Bonaventura	Bonaventura	2 Kl. Maria	1 <b>Ab.</b>	29
15 Dienstag	Apost. Theil.	Apost. Theil.	3 Hyacinth	2	1
16 Mittwoch	Skapulierfest	Ruth.	4 Andreas	3	2
17 Donnerstag	Alex	Alex	5 Athanas	4	3
18 Freytag	Arnold	Eugen	6 Sison	5	4
19 Samstag	Arfen	Rufina	7 Thomas	6 <b>44 Sab.</b>	5

Evang. Vom ungerechten Haushälter. Luc. 16. Griech. Vom Sichtbrüchigen. Matth. 1

20 <b>Sonntag</b>	<b>E 8</b> Nemilian	<b>E 7 Trin.</b> Elias	8 <b>S</b> Prokop	7	6
21 Montag	Daniel Proph.	Pauline	9 Panfraz	8	7
22 Dienstag	Maria Magd.	Mar. Magd.	10 45 Mort.	9 <b>Tempel- Verbrenn.</b>	8
23 Mittwoch	Vibor	Apollinar	11 Ephemie	10	9
24 Donnerstag	Christine	Christina	12 Proklus	11	10
25 Freytag	Zak. Apost.	Zakob Apost.	13 Gabriel	12	11
26 Samstag	Anna	Anna	14 Aquila Ap.	13 <b>45 Sab.</b>	12

Evang. Jesus weint über Jerusalem. Luk. 19. Griech. Jesus heilt zween Blinde Matth. 1

27 <b>Sonntag</b>	<b>E 9</b> Pantaleon	<b>E 8 Trin.</b> Martha	15 <b>S</b> Guiricus	14	13
28 Montag	Innocenz	Pantal.	16 Athenog.	15 Freud. T.	14
29 Dienstag	Martha	Beatrix	17 Marina	16	15
30 Mittwoch	Abdon u. Sen.	Abdon	18 Hyacintha	17	16
31 Donnerstag	Sgnaz v. Lojola	Sgnaz	19 Marc. u. D.	18	17

Vornehmste Markt in diesem Monate: zu Wien in der Leopoldstadt an Margaretha, 14 Tage.

July Der Tag nimmt ab von 15 Stund. 58 Min. bis 15 Stund. 2 Min.

Monz.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.			Sonnen Aufg. Unterg.		Monds Aufg. Unterg.		Stand der Sonne und des Mondes, nebst Angabe der wahrscheinlichen Witterung.	Denkwürdige Tzage aus der öftr. Geschichte, ob. historisch-politisch. Kalender nach den 12 Monaten.	
	Uhr.	Min.	Sec.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.			
1	12	3	18,8	4	3	7	57	10 23	6 6	Die Sonne tritt in das IV. Zeichen ein am 23. um 8 U. 30 Min. Morg. od. in das Zeich. des Löwen ♌. Sie erreicht am 2. die größte Entfernung von der Erde um 3 U. 44 Min. Morg., da sie sich im 9° 46' des ♄ befindet.
2	12	3	30,3	4	4	7	56	10 52	7 25	
3	12	3	41,4	4	4	7	56	11 9	8 40	Abds. Morg.
4	12	3	51,3	4	5	7	55	11 28	9 53	
5	12	4	2,9	4	6	7	54	11 40	11 2	Abds. Morg.
6	12	4	13,3	4	6	7	54	11 54	0 11	
7	12	4	25,3	4	6	7	54	Morg.	1 17	Mond. ☉ Letztes Viertel am 6. um 10 U. 32 Min. Morg. ☽ Neulicht am 14. um 11 Uhr, 26 Min. Morg. ☽ Erstes Viertel am 21. um 1 U. 2 Min. Ab. ☽ Vollmond am 28. um 9 Uhr, 29 Min. Morg. Er ist den 8. in der Erdferne im I Zeich. 3°, den 22. in der Erdnähe im VII Zeich. 9°. Er geht durch den Aequator am 5. von Süden nach Norden, am 19. von Norden nach Süden.
8	12	4	32,9	4	7	7	53	0 12	2 25	
9	12	4	42,2	4	7	7	53	0 28	3 37	Abds. Morg.
10	12	4	51,1	4	8	7	52	0 55	4 36	
11	12	4	59,5	4	9	7	51	1 16	5 48	Abds. Morg.
12	12	5	7,0	4	10	7	50	1 48	6 52	
13	12	5	15,4	4	11	7	49	2 29	7 52	Abds. Morg.
14	12	5	22,6	4	12	7	48	3 24	8 35	
15	12	5	29,3	4	13	7	47	4 32	9 10	Abds. Morg.
16	12	5	35,5	4	14	7	46	5 45	9 42	
17	12	5	41,2	4	15	7	45	7 4	10 2	Abds. Morg.
18	12	5	46,3	4	16	7	44	8 24	10 20	
19	12	5	50,9	4	17	7	43	9 44	10 37	Abds. Morg.
20	12	5	55,0	4	18	7	42	11 5	10 54	
21	12	5	58,5	4	19	7	41	0 26	11 13	Abds. Morg.
22	12	6	1,3	4	20	7	40	1 50	11 35	
23	12	6	3,6	4	21	7	39	3 12	Morg.	Abds. Morg.
24	12	6	5,2	4	22	7	38	4 36	0 20	
25	12	6	6,3	4	23	7	37	5 56	0 43	Abds. Morg.
26	12	6	6,7	4	24	7	36	6 56	1 29	
27	12	6	6,6	4	25	7	35	7 44	1 50	Abds. Morg.
28	12	6	5,9	4	26	7	33	8 12	3 44	
29	12	6	4,7	4	27	7	34	8 51	4 59	Abds. Morg.
30	12	6	2,8	4	28	7	32	9 11	6 15	
31	12	6	0,3	4	29	7	31	9 28	7 31	Abds. Morg.

Der 20. Julius 1546. Karl V. erklärt die Protestanten in die Reichsacht. Die Protestanten hatten gegen Karl V., der ihre Religion auszuwischen alle Anstalten gemacht hatte, Ursache, mißtrauisch zu seyn. Sie brachten gegen ihren Unterdrücker eine Armee von 70,000 Mann zu Fuß und 15,000 Reitern zusammen, deren Menge noch überdies durch 120 Kanonen, 800 Munitionswagen, 8000 Lastthiere u. 6000 Schanzgräber furchtbarer wurde. Karl hatte kaum 3000 Mann Spanier u. 5000 Mann Deutsche, ohne auf bedeutende fremde Hilfe rechnen zu dürfen, denn die Truppen des Papstes, die zu Hilfe kommen sollten, hatten kaum die Gränze von Deutschland erreicht. Hätten die Protestanten ihr offenbares Ubergewicht genüßt, so wäre es damals wahrscheinlich um den Kaiser geschehen gewesen; aber sie wollten lieber auf dem Wege der Unterhandlung Recht finden, als Blut vergießen. Obwohl aber dieser in der gefährlichsten Lage war, so both er ihnen doch Trost, und die einzige Antwort, die er ihnen auf ihr Manifest gab war,

daß er den Kurfürsten von Sachsen, den Landgrafen von Hessen, und Alle, die es mit ihnen hielten, von Regensburg aus am heutigen Tage in die Reichsacht erklärte, wodurch die Fürsten ihrer Länder und Privatpersonen ihrer Güter verlustig wurden. Er war jedoch fein genug, der protestantischen Religion in der Ahtserklärung nicht zu erwähnen, um nicht alle Anhänger derselben gegen sich zu bewaffnen, sondern er führte bloß politische Ursachen an. Da die Verbündeten nun sahen, daß alle Hoffnung zu gütlicher Ausgleichung verschwunden sey, so mußten sie sich entweder auf Gnade und Ungnade ergeben, oder zu den Waffen greifen, welches letztere auch geschehen ist, indem sie Karl in den Krieg erklärten, und sich von allen Pflichten gegen ihn los sagten.



August. Der Tag nimmt ab von 14 Stund., 58 Min. auf 13 Stund., 22 Min.

Mon. & Tag	Wahrer Mittag			Sonnens		Mondes		Brand der Sonne und des Mondes, nebst Angabe der wahrscheinlichen Witterung.
	Uhr.	Min.	Sec.	Aufg. u. W.	Unterg. u. W.	Aufg. u. W.	Unterg. u. W.	
						Abds.	Morg.	
1	12	5	57,1	4	33	7	27	9 43 8 40
2	12	5	53,4	4	34	7	26	9 58 9 52
3	12	5	49,2	4	36	7	24	10 12 11 1
4	12	5	44,4	4	37	7	23	10 29 0 9
5	12	5	39,1	4	38	7	22	10 48 1 18
6	12	5	32,3	4	40	7	20	11 23 2 27
7	12	5	26,1	4	41	7	19	11 42 3 35
8	12	5	19,3	4	43	7	17	Morg. 4 41
9	12	5	11,7	4	44	7	16	0 23 5 39
10	12	5	3,5	4	40	7	14	1 12 6 29
11	12	4	54,7	4	43	7	12	2 24 7 8
12	12	4	45,3	4	49	7	11	3 27 7 37
13	12	4	35,4	4	51	7	9	4 48 8 6
14	12	4	24,9	4	53	7	7	6 10 8 30
15	12	4	13,8	4	55	7	5	7 31 8 43
16	12	4	2,2	4	56	7	4	8 54 9 3
17	12	3	50,1	4	58	7	2	10 18 9 22
18	12	3	37,4	4	59	7	1	11 41 9 43
19	12	3	22,2	5	1	6	59	1 4 10 20
20	12	3	10,5	5	3	6	57	2 26 10 41
21	12	2	5,3	5	4	6	50	3 42 11 28
22	12	2	4,4	5	6	6	54	4 43 Morg.
23	12	2	26,5	5	7	6	53	5 45 0 21
24	12	2	10,9	5	9	6	51	6 23 1 30
25	12	1	55,0	5	11	6	49	6 55 2 45
26	12	1	38,6	5	12	6	48	7 20 4 4
27	12	1	21,7	5	14	6	40	7 39 5 18
28	12	1	4,5	5	15	6	45	7 52 6 30
29	12	0	47,0	5	17	6	43	8 7 7 43
30	12	0	29,2	5	18	6	42	8 31 8 51
31	12	0	11,0	5	19	6	41	8 37 10 0

Denkwürdige Tage aus der österr. Geschichte, od. historisch-politisch Kalender nach den 12 Monaten.

Den 27. August 1619.

**Die Sonne**  
tritt am 23. in das V Zeichen ein um 2 U. 58 Min. Ab., od. in das Zeichen der Jungfrau ♀.

**Mond**  
☾ Rehtes Viertel am 5. um 3 U. 58 Min. Morg.

☾ Neumond am 12 um 10 Uhr, 6 Min. Ab.

☾ Erstes Viertel am 19. um 5 U. 58 Min. Abds.

☾ Vollmond am 26. um 8 Uhr, 43 Min. Abds.

Er ist den 5 in der Erdferne im I. Zeichen 11°, den 18. in der Erdnähe im VII. Zeichen 12°. Er geht durch den Aequator am 1. von Süden nach Norden, am 15. von Norden nach Süden.

**Wahrsch. einl. Witterung.**

Der August ist sehr warm, heiter, doch werden sich Gewitter und Regen mit heftigen Winden einstellen.

Die aufrehrischen Böhmen erklären Ferdinand II. der Krone verlustig, und wählen, im Verein mit den Mährischen, Schlesiſchen und Lauſitzer Ständen (denen man zum erſtenmal Theilnahme an der Wahl geſtattet) den Churfürſten Friedrich von der Pfalz einſtimmig zum König. Er wünſchte zwar dieſe Krone; aber die Gefahren, womit ſie ihn umringt war, machten ihn doch unſchlüſſig, ſie anzunehmen. Seine eigne Mutter (eine Prinzefſin von Dranien), die Churfürſten von Sachſen und Brandenburg, der Herzog von Bayern und ſein Schwiegervater, der König von England, rriethen ihm, ſie abzulehnen. Dagegen drangen Moriz Prinz von Dranien, ſein Oheim, der Herzog v. Bouillon, Prinz Chriſtian v. Anhalt, ſein Hofprediger Abraham Scultetus, und ſein geheimer Rath Ludwig Camerarius, die meiſten Mitglieder des Proteſtanten-Vereins und Bethlen Gabor, der Siebenbürger Haupt, mit dem er innigſt

verbunden war, in ihn, doch ja den Wünſchen der Böhmen nachzugeben. Die reformirte Geiſtlichkeit ſtellte ihm die angebothene Krone als Pfand göttlichen Beyſtands vor. Seine angebethete Gemahlin both ſelbſt Alles auf, ihn zur Annahme zu beſtimmen. Er vermochte nicht zu widerſtehen, nahm das traurige Geſchenk an, aber — nur mit zitternder Hand unterzeichnete er die Wahl-Urkunde und benetzte ſie mit Thränen. Ahndete er das Wehe, was er über ſich, ſeine Familie und Europa brachte?

September. **September, Herbst- oder Obstimonat,** h t 30 Tage.

Monats- und Wochentage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer	Jüdischer	Türkischer
			August.	Elul.	Schmal 1. 1232.
1 Montag	Egidius	Egid	20 Samuel	20	19
2 Dienstag	Stephan König	Abfalon	21 Thadäus	21	20
3 Mittwoch	Mansuet	Mansuet	22 Agathor	22	21
4 Donnerstag	Rosalia	Rosalia	23 Lupus	23	22
5 Freytag	Victoria	Herkules	24 Eutichus	24	23 <b>43 Pf.</b>
6 Samstag	Zacharias	Magnus	25 Bartholom.	25 <b>51 Sab.</b>	24

Evang. Vom Jüngling zu Naim. Luk. 7. Griech. Vom Haushalters- Sohn. Math. 21.

7 <b>Sonntag</b>	<b>51 Regina</b>	<b>514 Trin. Reg.</b>	26 <b>6</b> Adrian	26	25
8 <b>Montag</b>	<b>Mar. Geburt</b>		27 Poemen	27	26
9 Dienstag	Gregor	Bruno	28 Moises	28	27
10 Mittwoch	Nikol v. Tol.	Sosthenes	29 Joh. Ev.	29	28
11 Donnerstag	Protus	Protus	30 Alexander	1 <b>511. Neuj.</b>	29
12 Freytag	Tobias	Syrus	31 Gürt. Mark.	2 <b>2. Neuj. F.</b>	29 <b>44 Pf.</b>
13 Samstag	Amatus	Amatus	1 <b>September</b>	3 <b>3. Sab.</b>	2

Evang. Vom Wassersüchtigen. Luk. 14. Griech. Von der königlichen Hochzeit. Math. 22.

14 <b>Sonntag</b>	<b>516 Mar. Nam.</b>	<b>515 Trin. Kreuzer.</b>	2 <b>6</b> Niamas	4	3
15 Montag	Nikodem	Marian	3 Anthim	5	4
16 Dienstag	Ludmilla	Euphemia	4 Babilas	6	5
17 Mittwoch	Lambert †	Lambert	5 Zacharias	7	6
18 Donnerstag	Thom. v. B.	Titius	6 Eudorius	8	7
19 Freytag	Januarius †	Sidonia	7 Sozon	9	8 <b>45 Pf.</b>
20 Samstag	Eustach †	Fausta	8 Mar. Geburt	10 <b>4. Sab. Verz.</b>	9

Evang. Vom Gebothe der Liebe. Math. 22. Griech. Vom größten Gebothe. Math. 12.

21 <b>Sonntag</b>	<b>517 Mathäus Ev.</b>	<b>516 Trin. M. E.</b>	9 <b>6</b> Soach u. An.	11	10
22 Montag	Maurit.	Moriz	10 Menodor	12	11
23 Dienstag	Thekla	Thekla	11 Theodora	13	12
24 Mittwoch	Joh. Empf.	Gerhard	12 Antonius	14	13
25 Donnerstag	Kleophas	Kleophas	13 Cornelli Haupt	15 <b>1. Laub. f.</b>	14
26 Freytag	Justin	Cyprian	14 † Erhöhung	16 <b>2. Laub. f.</b>	15 <b>46 Pf.</b>
27 Samstag	Cosmas u. Dam.	Kosmas u. Dam.	15 Nicetas	17 <b>3. Sab.</b>	16

Evang. Vom Sichbrüchigen. Math. 9. Griech. Vom getreuen Knecht. Mark 25.

28 <b>Sonntag</b>	<b>518 Wenzel</b>	<b>517 Trin. Wenzel</b>	16 <b>6</b> Euphemia	18	17
29 Montag	Michael	Michael	17 Sophia	19	18
30 Dienstag	Hieronymus	Hieronymus	18 Eumenius	20	19

September. Der Tag nimmt ab von 13 Stund, 20 Min. auf 11 Stund, 36 Min.

Mons.	Mittlere Zeit im modren Mittag.		Sonnen- Aufg. Unterg.		Mondes- Aufg. Unterg.		Stand der Sonne und des Mondes, nobst Angabe der wahrscheinlichen Witterung.	Denkwürdige Tage aus d. österr. Geschichte, ob historisch, politisch. Kalender nach den 12 Monaten.
	Uhr.	Min.	U.	W.	U.	W.		
1	11	59 52,5	5 22	6 38	8 57	11 8	Die Sonne tritt am 23. in das VI Zeichen ein um 11 U. 36 Min. Morg. od in das Zeichen der Wage ♎. Sie geht durch den Aequator aus Nord. nach Süden, und macht die Herbst-Tag und Nachtgleiche.	Der 28. September 1525. Karl V. besucht den ge- fangenen König von Frankreich, Franz I. In der Schlacht bey Pavia (den 24. Februar 1524), in wel- cher 10000 Franzosen ein Opfer des Kriegs-Dämons wurden, hatte Franz I. das Unglück, gefangen zu werden. Der glück- lichere Karl schrieb ihm harte Bedingungen vor, um seine Freiheit zu erhalten, und da Franz nicht glaubte, sie an- nehmen zu können, ließ er ihn nach Spanien abführen. Franz war in einem alten Schloß ein- gesperrt, und durfte bloß, von einer gerüsteten Wache umgeben, auf einem Maulthiere ein wenig ausreiten, so, daß er endlich in ei- ne gefährliche Krankheit verfiel, die seinem Leben ein Ende zu machen drohte. Karl, der wohl einsah, welsch einen üb- len Eindruck es machen würde, wenn Franz in der Gefangen- schaft stürbe, meinte, daß es zur Ausöhnung zwischen ihnen beyden die höchste Zeit seyn möchte, und beschloß, Fran- zen persönlich zu besuchen, weil dieser sich geäußert hatte, daß er ihn zu sehen wünschte.
2	11	59 33,7	5 24	6 36	9 21	0 14		
3	11	59 14,0	5 26	6 34	9 46	1 26		
4	11	58 55,2	5 27	6 33	10 21	2 33		
5	11	58 35,6	5 29	6 31	11 5	3 35		
6	11	58 15,7	5 31	6 29	Morg. 4 29	4 29		
7	11	57 56,0	5 33	6 27	0 19	4 14		
8	11	57 35,9	5 34	6 26	1 9	5 48		
9	11	57 15,7	5 35	6 25	2 26	6 10		
10	11	56 55,3	5 37	6 23	3 50	6 37		
11	11	56 34,7	5 39	6 21	5 15	6 58		
12	11	56 14,1	5 41	6 19	6 41	7 15		
13	11	55 53,3	5 42	6 18	8 6	7 34		
14	11	55 32,4	5 44	6 16	9 27	7 50		
15	11	55 11,3	5 46	6 14	10 59	8 20		
16	11	54 50,3	5 48	6 12	0 22	8 52		
17	11	54 29,3	5 50	6 10	1 42	9 35		
18	11	54 8,1	5 52	6 8	2 54	10 26		
19	11	53 47,1	5 53	6 7	3 52	11 30		
20	11	53 26,1	5 55	6 5	4 36	Morg. 11 30		
21	11	53 5,0	5 57	6 3	5 9	0 38		
22	11	52 44,1	5 59	6 1	5 33	1 56		
23	11	52 23,2	6 0	6 0	5 51	3 13		
24	11	52 2,5	6 0	5 58	6 8	4 20		
25	11	51 41,9	6 4	5 50	6 24	5 37		
26	11	51 21,5	6 6	5 54	6 38	6 47		
27	11	51 1,3	6 8	5 52	6 52	7 54		
28	11	50 41,3	6 9	5 51	7 8	9 5		
29	11	50 21,5	6 11	5 49	7 27	10 19		
30	11	50 1,9	6 13	5 47	7 53	11 28		

**Mond**  
 ☾ Erstes Viertel am 3. um 10. U.  
 8 Min. Ab.  
 ☽ Neumond am 11. um 7 Uhr,  
 19 Min. Morg.  
 ☾ Erstes Viertel am 18. um 0 U.  
 9 Min. Morg.  
 ☽ Vollmond am 25. um 10 U.  
 13 Min. Morg.

**Er ist**  
 in der Erdferne im I Zeichen 14°  
 den 15., in der Erdnähe im VII Zei-  
 chen 15°. Er geht durch den Aequa-  
 tor am 11. von Norden nach Sü-  
 den, am 24. von Süd. nach Nord.

**Wahrscheinl. Witterung**  
 Der Sept. wird vermuthlich noch  
 ziemlich warm und der Erndte gün-  
 stig seyn, doch werden sich Regen  
 einstellen.

Zwar stellte man dem Kaiser das Unschickliche dieses Besuches vor, im Falle er nicht Willens wäre, sei-  
 nen Gefangenen auf billige Bedingungen frey zu geben; allein darum schien er sich wenig zu beküm-  
 mern. Er reiste von Toledo nach Madrid, und besuchte am heutigen Tage seinen unglücklichen Gegner. Karl  
 war dem Anscheine nach sehr freundschaftlich und höflich, allein der Besuch dauerte nur ganz kurz, und  
 Franz hatte das Mißvergnügen, bald hernach zu merken, daß er sich in Karl geirrt, und sich zuviel  
 von ihm versprochen habe, denn er blieb noch so lange Gefangener, bis ihn der Tractat von Madrid  
 im Jahre 1526 endlich frey machte.

Dufourab.

October. **October, Weinmonat.** hat 31 Tage.

Monats- und Wochentage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer	Jüdischer	Türkischer
			September.	Disti.	Dulkaadah 1232.
1 Mittwoch	Nemigius	Nemigius	19 Trophim	21 Palmfest	20
2 Donnerstag	Leodegar	Leodegar	20 Eustach	22 <sup>Verlamt. od.</sup> Hauber, u. f. Gude, Geseh. Frende	21
3 Freytag	Candidus	Zairus	21 Quadrat	23	22 47 Fl.
4 Samstag	Franz Seraph.	Franz Seraph.	22 Phokas	24 4 Sab.	23
Evangel. Vom hochzeitlichen Kleide. Math. 22. Griech. Vom reichen Jüngling. Math. 19.					
5 <b>Sonntag</b>	<b>F 19</b> Placidus	<b>F 18 Trin.</b> Fides	23 <b>S</b> Empf. Joh.	25	
6 Montag	Bruno	Friedrich	24 Thekla	26	24
7 Dienstag	Justina	Amalia	25 Euphrosina	27	25
8 Mittwoch	Brigitta	Pelagia	26 Joh. Hintr.	28	26
9 Donnerstag	Dionys	Dionys	27 Callistratus	29	27
10 Freytag	Franz Borg.	Franz	28 Chariton	30	28
11 Samstag	Burkhard	Burkhard	29 Cyriacus	<sup>S. Sab.</sup> <b>Marcellian</b>	29 48 Fl.
Evang. Von des Königs Sohne. Joh. 4. Griech. Zacharias und Elisabeth. Luc. 1.					
12 <b>Sonntag</b>	<b>F 20</b> Maximilian	<b>F 19 Trin.</b> Mar.	30 <b>S</b> Gregor B.	2	1 <b>Dulbege</b>
13 Montag	Eduard	Eduard	1 Oktober	3	2
14 Dienstag	Kalirt	Kalirt	2 Cyprian	4	3
15 Mittwoch	Hedwig	Hewig	3 Dionys	5	4
16 Donnerstag	Gallus	Gallus	4 Hierotheus M.	6	5
17 Freytag	Lucina	Florentin	5 Charitin Mar.	7	6 49 Fl.
18 Samstag	Luf. Ev.	Luf. Ev.	6 Thom. Ap.	<b>8 Sab.</b>	7
Evangel. Von des Königs Rechnung. Math. 18. Griech. Liebe der Feinde. Luc. 6.					
19 <b>Sonntag</b>	<b>F 21</b> Ferdinand	<b>F 20 Trin.</b> Ferd.	7 <b>S</b> Serg. Bacch.	9	8
20 Montag	Felician	Wendelin	8 Pelagia	10	9
21 Dienstag	Ursul. m. 11000 S	Ursul. m. 11000 S.	9 Jak. Alph.	11	10 <sup>Kraf v. Dpfen.</sup>
22 Mittwoch	Gordula	Gordula	10 Culampius	12	11 <b>Spier</b>
23 Donnerstag	Joh. Kapistr.	Severin	11 Philippus	13	12 <b>St. Veir.</b>
24 Freytag	Fortunat	Nathan	12 Probus	14	13 <b>50 Fl.</b>
25 Samstag	Krispin	Krispin	13 Carpus	<b>15 Sab.</b>	14
Evangel. Vom Zinsgroschen. Matthy. 22. Griech. Jesus erweckt der Wittve Sohn. Luc. 7.					
26 <b>Sonntag</b>	<b>F 22</b> Primus	<b>F 21 Trin.</b> Amand.	14 <b>S</b> Magarius	16	15 <b>St. Tage</b>
27 Montag	Severus	Sabine	15 Cuthun	17	16
28 Dienstag	Sim. Thad.	Sim. u. Jud.	16 Longin	18	17
29 Mittwoch	Zenobius	Narcissus	17 Oseas Proph.	19	18
30 Donnerstag	Klauda	Hartmann	18 Luf. Ev.	20	19
31 Freytag	Wolfgang	Wolfgang	19 Joel Proph.	21	20 <b>1 Fl.</b>

Vornehmster Markt in diesem Monate: Debrezin, Dionysi.

October. Der Tag nimmt ab von 11 Stund., 32 Min. bis 9 Stund., 48 Min.

Wochentag	Sonnens Aufg. Unterg.		Mondes Aufg. Unterg.		Abds.	Morg.
	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.		
1	11 49	42,7	6 14	5 46	8 24	0 27
2	11 49	23,9	6 16	5 44	9 5	1 34
3	11 49	5,3	6 18	5 42	9 57	2 32
4	11 48	47,1	6 19	5 41	11 3	3 17
5	11 48	29,3	6 21	5 39	11 25	3 55
6	11 48	11,8	6 23	5 37	Morg.	4 25
7	11 47	54,7	6 25	5 35	7 26	4 50
8	11 47	38,0	6 27	5 33	2 30	5 10
9	11 47	21,7	6 28	5 32	4 16	5 28
10	11 47	6,0	6 30	5 30	5 42	5 46
11	11 46	50,7	6 32	5 28	7 9	6 17
12	11 46	35,9	6 34	5 26	8 40	6 6
13	11 46	21,6	6 36	5 24	10 9	7 1
14	11 46	7,7	6 37	5 23	11 34	7 38
15	11 45	54,4	6 39	5 21	0 54	8 27
16	11 45	41,6	6 41	5 19	1 57	9 29
17	11 45	29,3	6 43	5 17	2 46	10 39
18	11 45	17,6	6 44	5 16	3 11	11 53
19	11 45	6,5	6 46	5 14	3 51	Morg.
20	11 44	56,0	6 48	5 12	4 10	1 5
21	11 44	46,1	6 49	5 11	4 25	2 22
22	11 44	36,9	6 51	5 9	4 39	3 33
23	11 44	28,4	6 53	5 7	4 54	3 42
24	11 44	29,6	6 54	5 6	5 8	5 49
25	11 44	13,5	6 56	5 4	5 23	6 57
26	11 44	7,1	6 58	5 2	5 40	8 7
27	11 44	1,5	6 59	5 1	6 3	9 15
28	11 43	56,6	7 1	4 59	6 30	10 25
29	11 43	52,4	7 3	4 57	6 57	11 33
30	11 43	49,0	7 4	4 56	7 53	0 33
31	11 43	46,4	7 6	4 54	8 56	1 19

Denkwürdige Tage aus der österr. Geschichte, od. historisch, politisch. Kalender nach den 12 Monaten.

Der 25. October 1555.

Karl V. tritt die Regierung seiner Erblande ab.

Karl war erst 56 Jahr alt, aber abgeschwächt an Geist und Körper, als er sich entschloß, die Regierung seiner Erblande niederzulegen und sie seinem Sohne Philipp zu übergeben.

Lange schon hatte er sich mit diesem Gedanken getragen, aber der Ausführung desselben setzten sich von Zeit zu Zeit Hindernisse entgegen.

Am heutigen Tage endlich setzte er sich in die Versammlung der niederländischen Stände zum letztenmal auf den Thron; — ein glänzendes Gefolge vom hohen spanischen Adel und Reichsfürsten umgab ihn.

Er erzählte mit Würde und ohne Prahlerey, was er vom Anfange seiner Regierung gethan und ausgeführt habe; nun aber, da seine Gesundheit zerrüttet, und seine Kräfte erschöpft seyen, fühle er sich außer Stand, den Scepter länger zu führen und seine Unterthanen glücklich zu machen.

Er bath sogar um Vergebung, im Fall er Fehler in der Regierung begangen, oder Ein und den Andern benachtheiligt haben sollte.

Seinem Sohne Philipp gab er sehr väterliche Lehren, und befahl ihm insonderheit: in die Rechte und Freyheiten seines Volkes keine Eingriffe zu thun. Er sank ganz erschöpft in seinen Lehnsstuhl zurück, von welchem er während seiner langen Rede aufgestanden war, und Alles war tief gerührt und in Thränen.

Die Sonne

tritt am 23. in das VII Zeich. ein um 7 Uhr 43 Min. Ab., od. in das Zeich. des Skorpion M. Am 3. ist sie in der mittleren Entfernung von der Erde.

Mond

Letztes Viertel am 3. um 0 U. 51 Min. Ab.

Neulicht am 10. um 5 Uhr, 21 Min. Ab.

Erstes Viertel am 17. um 8 U. 49 Min. Morg.

Vollmond am 25. um 4 Uhr 1 Min. Morg.

Er ist den 12. in der Erdnähe im VII Zeich. 18°, den 26. in der Erdferne im I Zeichen 20°. Er geht durch den Aequator am 9. von Nord. nach Süd., am 22. von Süd. nach Nord.

Wahrscheinl. Witterung.

Der October ist noch ziemlich warm und heiter, doch stellen sich nebst Nebel auch Regen ein.

November. **November, Winter- oder Nebelmonat,** hat 30 Tage. 17

Monats- und Wochentage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer	Jüdischer	Zürkisch Dullhegg 1232.
			October.	Marchesv.	
1 <b>Samstag</b>	<b>Alle Heiligen.</b>	Hilar	20 Artenius	22 <b>8 Sab.</b>	21
Evang. Von des Fürsten Tochter. Matth. 9. Griech. Vom Sämann und Samen. Luk. 8.					
2 <b>Sonntag</b>	<b>E 23</b> Victorin	<b>E 22 Trinitat</b>	21 <b>G</b> Hilarion	23	22
3 <b>Montag</b>	Aller Seelen	Theoph.	22 Albertin	24	23
4 <b>Dienstag</b>	Karl Barom.	Otto	23 Jakob	25	24
5 <b>Mittwoch</b>	Emerich	Blandine	24 Arethas	26	25
6 <b>Donnerstag</b>	Leonard	Erdmann	25 Marcian	27	26
7 <b>Freitag</b>	Engelbert	Malachus	26 Demetrius	28	27 <b>52 Pf.</b>
8 <b>Samstag</b>	Gottfried	Gottfried	27 Nestor	29 <b>9 Sab.</b>	28
Evang. Vom gereinigten Aussätzigen. Matth. 8. Griech. Vom reichen Pharisäer. Luk. 16.					
9 <b>Sonntag</b>	<b>E 24</b> Andr. Avel	<b>E 23 P.</b> Mart. Luth	28 <b>G</b> Terentius	30	29
10 <b>Montag</b>	Theodor	Theodor	29 Anastasia	1 <b>Sisten</b>	1 <b>Müßer</b>
11 <b>Dienstag</b>	Martin B.	Martin B.	30 Zenobius	2	2 <b>2232.</b>
12 <b>Mittwoch</b>	Martin P.	Jonas	13 Stachis	3	3
13 <b>Donnerstag</b>	Stanislaus	Briccius	1 <b>November</b>	4	4
14 <b>Freitag</b>	Zukundus	Levia	2 Acindin	5	5 <b>1 Pf.</b>
15 <b>Samstag</b>	<b>Leopold</b>	Leopold	3 Aepfinas	6 <b>10 Sab.</b>	6
Evangel. Vom Sturm im Meere. Matth. 8. Griech. Jesus treibt die Teufel aus. Luk. 8.					
16 <b>Sonntag</b>	<b>E 25</b> Edmund	<b>E 24 Trin.</b> Dtm.	4 <b>G</b> Johannicius	7	7
17 <b>Montag</b>	Gregor	Hugo	5 Chalaction	8	8
18 <b>Dienstag</b>	Eugen	Gelas, Otto	6 Paulus	9	9
19 <b>Mittwoch</b>	Elisabeth	Elisabeth	7 Hieronymus	10	10 <b>Uchar</b>
20 <b>Donnerstag</b>	Felix v. Balois	Edmund	8 Persch. Mart.	11	11
21 <b>Freitag</b>	Mar. Dpfer.	Mar. Dpfer.	9 Dnesphus	12	12 <b>2 Pf.</b>
22 <b>Samstag</b>	Cäcilia	Cäcilia	10 Ernst	13 <b>11 Sab.</b>	13 <b>St. Tag</b>
Evang. Vom Greuel der Vermüstung. Math. 24. Griech. Von des Obersten Tochterlein. Luk. 8.					
23 <b>Sonntag</b>	<b>E 26</b> Clemens	<b>E 25 Trin.</b> Clem.	11 <b>G</b> Menas	14	14 <b>Glied</b>
24 <b>Montag</b>	Joh. v. Kreuz	Chriogon	12 Joh. Alm.	15	15 <b>Tag</b>
25 <b>Dienstag</b>	Katharina	Katharina	13 Joh. Chris.	16	16
26 <b>Mittwoch</b>	Konrad	Konrad	14 Philipp Ap.	17	17
27 <b>Donnerstag</b>	Virgil	Günther	15 Gurias	18	18
28 <b>Freitag</b>	Sosihenes	Rufus	16 Mathäus	19	19
29 <b>Samstag</b>	Saturnin	Walter	17 Gregor	20 <b>12 Sab.</b>	20 <b>3 Pf.</b>
Evang. Es werden Zeichen geschehen. Luk. 21. Griech. Vom barmherzigen Samaritan. Luk. 10.					
30 <b>Sonntag</b>	<b>E 1. Adv.</b> Andr. Ap.	<b>E 1</b> Andreas Apost	18 <b>G</b> Plato Mart.	21	21

Vornehmste Märkte: Kronstadt u. Klausenburg Aller Heil. Troppau 1. Nov. dauert 18 Tag.  
 Wien 1 Tag n. Aller Heil. dauert 4 Woch. Pilsen Mont. n. Mart. Pesth Leop. Preßburg Kath.

November. Der Tag nimmt ab von 9 Stund. 44 Min. bis 8 Stund. 28 Min.

Wahre Mittags- Uhr.	Mittlere Zeit im Tag.			Sonnens- Aufg. Unterg. u. W. u. W.			Mondes- Aufg. Unterg. u. W. u. W.		Stand der Sonne und des Mondes, nebst Angabe der wahrscheinlichen Witterung.	Denkwürdige Tage aus der öfter. Geschichte, od. historisch-politisch. Kalender nach den 12 Monaten.
	Uhr.	Min.	Sec.	u. W.	u. W.	u. W.	u. W.	u. W.		
1	43	44,7	7	8	4	52	10	0	1 59	<p><b>Den 8. Novemb. 1620.</b></p> <p>An diesem Tage greift <b>Maximilian, Herzog v. Baiern</b>, für <b>Kais. Ferdinand II.</b> das Schwert führend, <b>Friedrichs</b> Truppen (man sehe den 27. Aug. 1619) auf dem weißen Berge bey Prag an. Seine <b>ungarische</b> Reiterey wird im Augenblick geworfen und zerstreut. <b>Fürst Anhalt</b> und <b>Graf Thurn</b> machen durch heldenmüthigen Widerstand den Sieg eine Weile schwankend; aber schon nach einer Stunde entscheidet er sich für die Kaiserlichen, nur mit einem Verlust von 400 Mann. Dagegen verliert der Feind sein ganzes Geschütz, 100 Fahnen, gegen 5000 Mann bleiben auf dem Schlachtfelde u. 1000 werden in die Moldan gesprengt. Ein einziges Treffen entschied so über <b>König Friedrichs</b> und <b>Böhmens</b> Schicksal. In diesem entscheidenden Augenblick gab er dem englischen Gesandten ein Fest, und verließ nur erst auf wiederholte Nachrichten von der verlorenen Schlacht die Tafel. Es fehlte noch nicht an Muth und Mitzeln zur Vertheidigung der Stadt. Aber <b>Friedrich</b> verlor den Kopf, fürchtete als Sühnopfer von den <b>Böhmen</b> ausgeliefert zu werden, und flüchtete sich noch in derselben Nacht, begleitet von seiner Familie, dem <b>Fürsten Anhalt</b>, den <b>Grafen Hohenlohe</b> und <b>Thurn</b> nach <b>Breslau</b>, und von da nach <b>Berlin</b>.</p>
2	43	43,9	7	10	4	50	11	17	2 31	
3	43	43,9	7	11	4	49	Morg	2	50	
4	43	44,6	7	13	4	47	0	30	3 18	
5	43	46,2	7	14	4	46	1	49	3 36	
6	43	48,7	7	16	4	44	3	11	3 52	
7	43	51,9	7	17	4	42	4	37	4 11	
8	43	56,0	7	19	4	41	6	6	4 31	
9	44	0,9	7	21	4	39	7	36	4 53	
10	44	6,7	7	23	4	37	9	4	5 32	
11	44	13,3	7	24	4	36	10	29	6 15	
12	44	20,8	7	26	4	34	11	50	7 12	
13	44	29,1	7	27	4	33	0	44	8 23	
14	44	38,1	7	29	4	31	1	21	9 43	
15	44	48,0	7	30	4	30	1	47	10 59	
16	44	58,9	7	31	4	29	2	18	Morg	
17	45	10,6	7	32	4	28	2	31	0 10	
18	45	23,0	7	34	4	26	2	40	1 22	
19	45	36,2	7	35	4	25	3	1	2 31	
20	45	50,3	7	37	4	23	3	15	3 39	
21	46	5,0	7	38	4	22	3	28	4 47	
22	46	20,0	7	40	4	20	3	45	5 54	
23	46	36,9	7	41	4	19	4	6	7 1	
24	46	54,1	7	42	4	18	4	31	8 10	
25	47	12,1	7	43	4	17	5	5	9 16	
26	47	30,8	7	44	4	16	5	47	10 20	
27	47	50,2	7	45	4	15	6	32	11 11	
28	48	10,5	7	46	4	14	7	46	11 54	
29	48	31,5	7	47	4	13	8	56	0 28	
30	48	53,1	7	48	4	12	10	10	0 55	

**Die Sonne**  
tritt am 22. in das VIII. Zeichen ein um 4 u. 1 Min. Ab. od. in das Zeich. des Schützen.

**Mond.**  
Letztes Viertel am 2. um 7 u. 49 Min. Morg.  
Neumond am 9. um 3 Uhr, 15 Min. Morg.  
Erstes Viertel am 15. um 8 u. 49 Min. Ab.  
Vollmond am 23. um 7 Uhr, 49 Min. Abds.  
Er ist den 9. in der Erdnähe im VII Zeichen 21°, den 23. in der Erdferne im I Zeich. 23°. Er geht durch den Aequator am 5. von Norden nach Süden, am 18. von Süden nach Norden.

**Wahrscheinl. Witterung**  
Der November stellt sich mit feuchten, trüben und kalten Tagen ein. Auch werden heftige Fröste und Schnee die Erde bedecken.

December. **December. Christ. oder Schneemonat,** hat 31 Tage.

Monats- und Wochentage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer November.	Jüdischer Cisleu.	Türkischer Muharrem 1233.
	1 Montag	Eligiſ	Longin	19 Abd. Pr.	22
2 Dienstag	Bibiana	Andidus	20 Gregor v. Dec.	23	23
3 Mittwoch	Franz Xaver.	Demetrius	21 Mar. Dpf.	24	24
4 Donnerstag	Barbara	Babette	22 Philemon	25 Kirchw.	25
5 Freitag	Sabbas	Abigail	23 Amphilius	26	26 4 St.
6 Samstag	Nikolaus	Nikolaus	24 Katharina	27 13 Sab.	27
Evang. Johann. im Gefängniß. Math. 11. Griech. Greuel der Vermüstung. Math. 24.					
7 <b>Sonntag</b>	<b>C 2</b> Ambros	<b>C 2</b> Ambros	25 <b>C</b> Clemens	28	28
8 <b>Montag</b>	<b>Maria Empf.</b>	Mar Empf.	26 Alybius	29	29
9 Dienstag	Joachim	Joachim	27 Jakob M.	30	30
10 Mittwoch	Melchised	Jaditha	28 Stephan	1 <b>Sebeth</b>	1 <b>Sapha</b>
11 Donnerstag	Damafus	Damafus	29 Parama	2	2
12 Freitag	Eulalia	Ottilia	30 Andreas	3	3 5 St.
13 Samstag	Lucia	Lucia	1 <b>December</b>	4 14 Sab.	4
Evang. Vom Zeugniße Johannis. Joh. 1. Griech. Von des reichen Mannes Aker. Luk. 12.					
14 <b>Sonntag</b>	<b>C 3</b> Spiridion	<b>C 3</b> Mikasius	2 <b>G</b> Habakuf	5	5
15 Montag	Trenäus	Ignaz	3 Soph. Pr.	6	6
16 Dienstag	Guseb	Ananias	4 Barbara	7	7
17 Mittwoch	Lazarus †	Lazarus	5 Sabbas	8	8
18 Donnerstag	Gratian	Wunibald	6 <b>Nikolaus</b>	9	9
19 Freitag	Nemesius †	Abraham	7 Ambros	10 Fast. Belag. Jerusalem.	10 6 St.
20 Samstag	Amon †	Amon	8 Patapius	11 15 Sab.	11
Evang. Im 17. Jahre Kaisers Tibers. Luk. 3 Griech. Jesus heilt am Sabbath. Luk. 13.					
21 <b>Sonntag</b>	<b>C 4</b> Thomas Ap.	<b>C 4</b> Thomas Ap.	9 <b>G</b> Mar. Empf.	12	12
22 Montag	Zeno	Beate	10 Menas	13	13
23 Dienstag	Victoria	Dagobert	11 Daniel	14	14
24 Mittwoch	Adam u. Eva	Adam u. Eva	12 Spiridion	15	15
25 <b>Donnerstag</b>	<b>Christfest</b>	<b>Christfest</b>	13 Eustratus	16	16
26 <b>Freitag</b>	<b>Steph. Mart.</b>	<b>Stephan.</b>	14 Thyrſis	17	17 7 St.
27 Samstag	Joh. Evang.	Joh. Evang.	15 Cletherus	18 16 Sab.	18
Evang. Die Eltern Jesu wunderten sich. Luk. 2. Griech. Vom großen Abendmahl. Luk. 14.					
28 <b>Sonntag</b>	<b>C</b> Unschuld. K.	Unschuld. Kind.	16 <b>G</b> Aggäus Pr.	19	19
29 Montag	Thom. B	Jonathan	17 Dan. Pr.	20	20
30 Dienstag	David König	David	18 Sebastian M	21	21
31 Mittwoch	Sylvester	Sylvester	19 Bonifacius	22	22

Vornehmster Markt: **B r ü n n**, nach Maria Empfängniß.

December. Der Tag nimmt ab bis 8 Stunden, 6 Minuten.

Denkwürdige Lage aus d. österr. Geschichte, od. historisch-politisch. Kalender nach den 12 Monaten.

Zeit	Sonnen		Mondes		Stand der Sonne und des Mondes nebst Angabe der wahrscheinlichen Witterung.
	Aufg. U. M.	Untg. U. M.	Aufg. U. M.	Unterg. U. M.	

Zeit	Sonnen Aufg. U. M.	Sonnen Untg. U. M.	Mondes Aufg. U. M.	Mondes Unterg. U. M.	Stand der Sonne und des Mondes nebst Angabe der wahrscheinlichen Witterung.
15,3	7 49	4 11	11 28	1 29	<p><b>Die Sonne</b></p> <p>tritt am 22. in das IX Zeichen ein, um 4 U. 25 Min. Morg. ob. in das Zeichen des Steinbocks ♄. Sie hat die größte südl. Breite erreicht, und macht die Winter-Sonnenwende, oder das Wintersolstitium und den kürzesten Tag. Am 31. ist sie der Erde am nächsten um 6 U. 44 Min. Ab. im IX. Zeich. 9° 47'.</p> <p><b>Mond</b></p> <p>Letztes Viertel am 1. um 9 U. 27 Min. Ab.</p> <p>Neumond am 8. um 1 Uhr, 38 Min. Abds.</p> <p>Erstes Viertel am 15. um 0 U. 33 Min. Abds.</p> <p>Vollmond am 23. um 6 U. 5 Min. Abds.</p> <p>Letztes Viertel am 31. um 3 U. 17 Min. Abds.</p> <p>Er ist den 7. in der Erbnähe im VII Zeichen 24°, den 20 in der Erdferne im I Zeichen 26°. Er geht durch den Aequator am 2. von Norden nach Süden, am 15. von Süden nach Norden, am 30. von Norden nach Süden.</p>
38,4	7 50	4 10	Morg.	1 35	
2,7	7 51	4 9	0 40	1 50	
26,5	7 52	4 8	2 0	2 7	
51,4	7 53	4 7	3 24	2 25	
16,7	7 53	4 7	4 50	2 47	
42,5	7 54	4 6	6 20	3 15	
8,9	7 55	4 5	7 48	3 54	
35,8	7 55	4 5	9 12	4 40	
3,1	7 56	4 4	10 2	5 52	
39,8	7 56	4 4	11 7	6 59	
53,9	7 57	4 3	11 41	8 30	
27,5	7 57	4 3	0 8	9 48	
56,4	7 57	4 3	0 29	11 2	
5,25	7 58	4 2	0 43	Morg.	
5,54	7 58	4 2	0 57	0 12	
6,24	7 58	4 2	1 11	1 19	
6,53	7 58	4 2	1 26	2 25	
7,23	7 59	4 1	1 41	3 31	
7,53	7 59	4 1	2 0	4 41	
8,23	7 59	4 1	2 24	5 48	
8,53	7 59	4 1	2 54	6 55	
9,23	7 59	4 1	3 33	8 0	
9,53	7 59	4 1	4 24	8 57	
0,22	7 59	4 1	5 26	9 41	
0,52	7 58	4 2	6 35	10 19	
1,22	7 58	4 2	7 47	10 47	
1,51	7 58	4 3	9 3	11 8	
2,21	7 57	4 3	10 19	11 27	
2,50	7 57	4 3	11 36	11 41	
3,19	7 57	4 3	1 57	11 56	

Der 25. December 1800.

Waffenstillstand zu Steyer.

Am Abend des 20. Decemb. war die französische Rheinar-mee größtentheils jenseits der Traun aufgestellt und verfolgte die Oesterreicher auf ihrem Rückzuge, um über die Enns zu gehen, als auf einmal der Erzherzog Karl erschien, nicht um das Schwert zu bringen, sondern den Frieden. Er verlangte im französischen Hauptquartier Pässe für den General Meerveid, um als Unterhändler auftreten zu können. Der General Moreau wies Anfangs die Vorschläge kalt zurück, indem er erklärte, daß er sich nur auf Krieg oder Frieden, nicht aber auf einen Waffenstillstand einlassen könne. Indessen kam derselbe doch heute, am Geburtstage des größten Menschenfreundes, den je die Welt sah, zu Stande. Die Festungen Kuffstein und Scharnitz in Tyrol, die Pässe Finstermünz und Nauders, dann die Festungen Würzburg u. Braun-

wurden der französischen Armee als Unterpfand der aufrichtigen Friedensneigung von Seiten eichs übergeben. (pag. 506.)

December. **December, Christ- oder Schneemonat**, hat 31 T.

Monats- und Wochentage.	Allgemeiner Kalender für Katholiken und Protestanten.		Griechischer November.	Jüdischer Gisleu.	Z
					M
1 Montag	Eligius	Longin	19 Abd. Pr.	22	22
2 Dienstag	Bibiana	Andibus	20 Gregor v. Dec.	23	23
3 Mittwoch	Franz Xaver.	Demetrius	21 Mar. Dpf.	24	24
4 Donnerstag	Barbara	Babette	22 Philemon	25 Kirchw.	25
5 Freitag	Sabbas	Abigail	23 Amphilius	26	26
6 Samstag	Nikolaus	Nikolaus	24 Katharina	27 <b>13 Sab</b>	27
Evang. Johann. im Gefängniß. Math. 11. Griech. Greuel der Beroüstung. Math. 5					
7 <b>Sonntag</b>	<b>E 2</b> Ambros	<b>E 2</b> Ambros	25 <b>C</b> Clemens	28	28
8 <b>Montag</b>	<b>Maria Emp<sup>e</sup></b>	Mar. Empf.	26 Anbinus	29	29
9 Dienstag	Joachim	Joachim	27 Jakob M.	30	30
10 Mittwoch	Melchisedes	Juditha	28 Stephan	1 <b>Sebet</b>	1
11 Donnerstag	Damasus	Damasus	29 Parama	2	2
12 Freitag	Eulalia	Dittika	30 Andreas	3	3
13 Samstag	Lucia	Lucia	1 <b>December</b>	4 <b>14 Sab</b>	4
Evang. Vom Zeugnisse Johannis. Joh. 1. Griech. Von des reichen Mannes Aker. Luk.					
14 <b>Sonntag</b>	<b>E 3</b> Spiridion	<b>E 3</b> Nikassus	2 <b>G</b> Habakuf	5	5
15 Montag	Trenaus	Sgnaz	3 Soph. Pr.	6	6
16 Dienstag	Euseb	Ananias	4 Barbara	7	7
17 Mittwoch	Lazarus †	Lazarus	5 Sabbas	8	8
18 Donnerstag	Gratian	Bunibald	6 <b>Nikolaus</b>	9	9
19 Freitag	Nemesius †	Abraham	7 Ambros	10 <small>Jest. Belag. Jerusalem.</small>	10 6
20 Samstag	Amon †	Amon	8 Patapius	11 <b>15 Sab</b>	11
Evang. Im 17. Jahre Kaisers Tibers. Luk. 3 Griech. Jesus heit am Sabbath. Luk. 13					
21 <b>Sonntag</b>	<b>E 4</b> Thomas Ap.	<b>E 4</b> Thomas Ap.	9 <b>G</b> Mar. Empf.	12	12
22 Montag	Zeno	Beate	10 Menas	13	13
23 Dienstag	Victoria	Dagobert	11 Daniel	14	14
24 Mittwoch	Adam u. Eva	Adam u. Eva	12 Spiridion	15	15
25 <b>Donnerstag</b>	<b>Christfest</b>	<b>Christfest</b>	13 Eustratus	16	16
26 <b>Freitag</b>	<b>Steph. Mart.</b>	<b>Stephan.</b>	14 Thyrsis	17	17 ?
27 Samstag	Joh. Evang.	Joh. Evang.	15 Cleutherus	18 <b>16 Sab</b>	18
Evang. Die Eltern Jesu wunderten sich. Luk. 2. Griech. Vom großen Abendmahl. Luk. 1					
28 <b>Sonntag</b>	<b>G</b> Unschul. K.	Unschul. Kind.	16 <b>G</b> Aggäus Pr.	19	19
29 Montag	Thom. B	Jonathan	17 Dan. Pr.	20	20
30 Dienstag	David König	David	18 Sebastian M	21	21
31 Mittwoch	Sylvester	Sylvester	19 Bonifacius	22	22

Vornehmster Markt: **B r ü n n**, nach Maria Empfängniß.

December. Der Tag nimmt ab bis 8 Stunden, 6 Minuten.

Mittlere Zeit im wahren Mittags. Ubr. Min. Sec.			Sonnen. Aufg. Unterg. U. M. U. M.		Mondes. Aufg. Unterg. U. M. U. M.		Stand der Sonne und des Mondes, nebst Angabe der wahrscheinlichen Witterung.	Denkwürdige Lage aus d. österr. Geschichte, od. historisch-politisch. Kalender nach den 12 Monaten.
1	11	49 15,3	7	49	4	11		
2	11	49 38,4	7	50	4	10	Morg	1 35
3	11	50 2,1	7	51	4	9	0 40	1 50
4	11	50 26,5	7	52	4	8	2 0	2 7
5	11	50 51,4	7	53	4	7	3 24	2 25
6	11	51 16,7	7	53	4	7	4 50	2 47
7	11	51 42,5	7	54	4	6	6 20	3 15
8	11	52 8,9	7	55	4	5	7 48	3 54
9	11	52 35,8	7	55	4	5	9 12	4 46
0	11	53 3,1	7	56	4	4	10 2	5 52
1	11	53 30,8	7	56	4	4	11 7	6 59
2	11	53 58,9	7	57	4	3	11 41	8 30
3	11	54 27,5	7	57	4	3	0 8	9 48
4	11	54 56,4	7	57	4	3	0 29	11 2
5	11	55 25,5	7	58	4	2	0 43	Morg
6	11	55 54,7	7	58	4	2	0 57	0 12
7	11	56 24,1	7	58	4	2	1 11	1 19
8	11	56 53,9	7	58	4	2	1 26	2 25
9	11	57 23,3	7	59	4	1	1 41	3 31
0	11	57 53,1	7	59	4	1	2 0	4 41
1	11	58 23,1	7	59	4	1	2 24	5 48
2	11	58 53,0	7	59	4	1	2 54	6 55
3	11	59 23,1	7	59	4	1	3 33	8 0
4	11	59 53,0	7	59	4	1	4 24	8 57
5	12	0 22,9	7	59	4	1	5 26	9 44
6	12	0 52,7	7	58	4	2	6 35	10 19
7	12	1 22,4	7	58	4	2	7 47	10 47
8	12	1 51,9	7	58	4	3	9 3	11 3
9	12	2 21,3	7	57	4	3	10 19	11 27
0	12	2 50,5	7	57	4	3	11 30	11 4
1	12	3 19,5	7	57	4	3	1 57	11 50

Die Sonne

tritt am 22. in das IX Zeichen ein, um 4 U. 25 Min. Morg. od. in das Zeichen des Steinbocks ♄. Sie hat die größte süd. Breite erreicht, und macht die Winter-Sonnenwende, oder das Winter-Solstitium und den kürzesten Tag. Am 31. ist sie der Erde am nächsten um 6 U. 44 Min. Ab. im IX. Zeich. 9° 47'.

Mond

**☾** Letztes Viertel am 1. um 9 U. 27 Min. Ab.  
**☾** Neumond am 8. um 1 Uhr, 38 Min. Abds.  
**☾** Erstes Viertel am 15. um 0 U. 33 Min. Abds.  
**☾** Vollmond am 23. um 6 U. 5 Min. Abds.  
**☾** Letztes Viertel am 31. um 3 U. 47 Min. Abds.  
 Er ist den 7. in der Erdnähe im VII Zeichen 24°, den 20. in der Erdferne im I Zeichen 26°. Er geht durch den Aequator am 2. von Norden nach Süden, am 15. von Süden nach Norden, am 30. von Norden nach Süden.

Der 25. December 1800.

**Waffenstillstand zu Steyer.**

Am Abend des 20. Decemb. war die französische Rheinarmee größtentheils jenseits der Traun aufgestellt und verfolgte die Oesterreicher auf ihrem Rückzuge, um über die Enns zu gehen, als auf einmal der Erzherzog Karl erschien, nicht um das Schwert zu bringen, sondern den Frieden. Er verlangte im französischen Hauptquartier Pässe für den General Meerveid, um als Unterhändler auftreten zu können. Der General Moreau wies Anfangs die Vorschläge kalt zurück, indem er erklärte, daß er sich nur auf Krieg oder Frieden, nicht aber auf einen Waffenstillstand einlassen könne. Indessen kam derselbe doch heute, am Geburtstag des größten Menschenfreundes, den je die Welt sah, zu Stande. Die Festungen Kuffstein und Scharnitz in Tyrol, die Pässe Finstermünz und Raubers, dann die Festungen Würzburg u. Braun-

nau wurden der französischen Armee als Unterpfand der aufrichtigen Oesterreichs übergeben. (pag. 506.)

# Tafel

über den Stand der sechs, dem freyen Auge sichtbaren Planeten am ersten Tage eines jeden Monats des Jahres 1817, für den Brünner Meridian berechnet.

Namen der Planeten.	Befindet sich im		Abweichung des Planeten. Gr. Min.	Des Planeten		Ist im Meridi- an zu finden. Uhr. Min.
	Stern- bild.	Zeichen. Grade.		Aufgang	Unterg.	

## J ä n e r.

Merkur	Wasserm.	10 2	24 26 S	8 20 M.	4 22 U.	0 42 U.
Venus	Stier	0 13	17 6 S	5 37 M.	7 14 U.	2 51 U.
Mars	Schütze	7 26	22 39 S	5 58 M.	4 13 U.	10 15 M.
Jupiter	Steinbock	7 24	19 39 S	4 53 M.	2 20 U.	9 27 M.
Saturn	Fische	10 25	15 34 S	11 35 M.	7 35 U.	3 3 U.
Uranus	Steinbock	8 11	22 25 S	5 51 M.	2 29 U.	13 10 M.

## F e b r u a r.

Merkur	Krebs	3 5	10 24 S	8 8 M.	6 2 U.	1 5 U.
Venus	Zwilling	2 3	22 3 S.	9 2 M.	8 32 U.	2 57 U.
Mars	Schütze	8 13	23 50 S.	5 31 M.	1 49 U.	9 40 M.
Jupiter	Skorpion	7 26	20 38 S.	3 6 M.	0 24 U.	7 45 M.
Saturn	Wasserm.	10 26	14 25 S.	8 27 M.	5 41 U.	1 4 U.
Uranus	Schütze	8 12	22 37 S.	3 49 M.	0 26 U.	8 8 M.

## M ä r z.

Merkur	Skorpion	7 8	16 11 S.	5 36 M.	3 24 U.	10 30 M.
Venus	Krebs	3 18	1 50 N.	8 18 M.	9 44 U.	3 1 U.
Mars	Schütze	8 28	21 35 S.	4 55 M.	1 47 U.	9 21 M.
Jupiter	Skorpion	7 29	2 6 S.	1 32 M.	10 26 M.	5 59 M.
Saturn	Wasserm.	10 27	3 18 S.	6 20 M.	4 36 U.	1 23 M.

## A p r i l.

Merkur	Wasserm.	10 9	4 28 S.	5 21 M.	5 5 U.	11 13 M.
Venus	Jungfrau	5 9	23 28 N.	7 13 M.	10 47 U.	3 0 U.
Mars	Steinbock	9 17	15 49 S.	4 8 M.	0 0 U.	9 4 M.
Jupiter	Schütze	8 1	21 12 S.	11 40 M.	8 38 U.	4 9 M.
Saturn	Wasserm.	10 28	12 8 S.	4 33 M.	1 3 U.	9 48 M.
Uranus	Schütze	8 13	22 42 S.	0 13 M.	8 47 M.	4 30 M.

## M a y.

Merkur	Krebs	3 12	20 17 N.	5 40 M.	8 30 U.	1 5 U.
Venus	Waage	6 27	20 54 N.	5 54 M.	10 14 U.	2 4 U.
Mars	Wasserm.	10 5	7 57 S.	3 4 M.	2 16 U.	8 40 M.
Jupiter	Schütze	8 3	20 55 S.	9 39 M.	6 53 M.	2 11 M.
Saturn	Wasserm.	10 28	11 16 S.	2 47 M.	1 27 U.	8 7 M.
Uranus	Schütze	8 13	22 37 S.	10 30 M.	6 59 M.	2 36 M.

## J u n i.

Merkur	Skorpion	7 20	22 57 N.	5 34 M.	9 0 U.	1 17 U.
Venus	Schütze	8 17	18 3 N.	3 22 M.	6 52 U.	11 7 M.
Mars	Wasserm.	10 25	1 2 N.	1 46 M.	2 22 U.	8 4 M.
Jupiter	Schütze	8 6	20 21 S.	9 21 M.	2 11 M.	11 50 U.
Saturn	Wasserm.	10 29	10 49 S.	0 50 M.	11 32 M.	6 1 M.
Uranus	Schütze	8 12	22 31 S.	8 7 M.	4 32 M.	3 30 M.

## J u l y.

Merkur	Wasserm.	10 19	19 17 N.	2 56 M.	4 34 U.	10 45 M.
Venus	Wasserm.	10 4	15 56 N.	1 50 M.	4 52 U.	9 21 M.
Mars	Fische	11 14	9 13 N.	0 24 M.	2 16 U.	7 20 M.
Jupiter	Steinbock	8 8	19 50 S.	5 20 U.	1 44 M.	9 32 M.
Saturn	Fische	11 0	10 58 S.	9 22 U.	10 52 M.	4 7 M.
Uranus	Schütze	8 14	22 22 S.	6 18 U.	2 14 M.	10 16 U.

## A u g u s t.

Merkur	Löwe	4 5	19 54 N.	4 20 M.	7 44 U.	0 2 U.
Venus	Fische	11 23	19 53 N.	1 7 M.	1 51 U.	8 59 M.
Mars	Widder	0 3	16 1 N.	11 3 U.	2 11 U.	6 37 M.
Jupiter	Schütze	8 11	19 44 S.	3 14 U.	11 32 M.	7 23 M.
Saturn	Fische	11 1	11 29 S.	8 36 U.	7 20 M.	1 58 M.
Uranus	Schütze	8 14	22 16 S.	4 13 U.	3 3 M.	8 8 U.

## S e p t e m b e r.

Merkur	Schütze	8 2	13 1 S.	8 0 M.	7 18 U.	1 39 U.
Venus	Stier	1 13	19 43 N.	1 29 M.	5 13 U.	9 21 M.
Mars	Widder	0 22	20 26 N.	9 58 U.	1 52 U.	5 55 M.
Jupiter	Schütze	8 13	10 14 S.	1 28 U.	9 40 U.	5 54 U.
Saturn	Fische	11 2	12 25 S.	6 58 M.	4 40 M.	11 49 U.

## O c t o b e r.

Merkur	Fische	11 5	12 53 S.	8 28 M.	5 22 U.	1 10 U.
Venus	Krebs	5 1	12 2 N.	2 43 M.	5 3 U.	9 53 M.
Mars	Stier	1 9	22 37 N.	8 55 U.	1 13 U.	5 4 M.
Jupiter	Schütze	8 15	21 0 S.	0 1 U.	8 5 U.	4 3 U.
Saturn	Fische	11 3	13 7 S.	5 6 U.	2 42 M.	9 54 U.
Uranus	Schütze	8 15	22 21 S.	0 33 U.	8 21 U.	4 27 U.

## N o v e m b e r.

Merkur	Löwe	4 27	6 40 S.	5 32 M.	4 54 U.	11 13 M.
Venus	Löwe	4 21	1 26 S.	4 13 M.	4 23 U.	10 18 M.
Mars	Stier	1 27	24 5 N.	6 34 U.	0 28 U.	2 31 M.
Jupiter	Schütze	8 18	21 50 S.	10 37 M.	6 29 U.	2 32 U.
Saturn	Fische	4 49	13 21 S.	3 8 U.	0 42 M.	7 55 U.
Uranus	Schütze	8 15	22 31 S.	10 45 M.	6 31 M.	2 38 U.

## D e c e m b e r.

Merkur	Schütze	8 10	22 47 S.	8 22 M.	4 6 U.	0 14 U.
Venus	Waage	6 10	14 50 S.	5 33 M.	3 37 U.	10 35 M.
Mars	Zwillinge	2 12	25 9 N.	4 31 U.	9 27 M.	0 59 M.
Jupiter	Schütze	8 20	22 41 S.	9 2 M.	4 48 U.	0 55 U.
Saturn	Fische	11 5	13 3 S.	1 9 U.	10 49 U.	5 54 U.
Uranus	Schütze	8 15	22 43 S.	8 49 M.	4 33 U.	0 41 U.